



**DE**

## **Ausführliche Betriebsanleitung**

Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

**EN**

## **Detailed operating instruction**

Please keep in a safe place!

▶ P. 26

**FR**

## **Notice de réglage détaillées**

Prière de conserver cette notice !

▶ P. 50

**NL**

## **Gedetailleerde afstelhandleiding**

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

▶ Blz. 74

**PL**

## **Szczegółowa instrukcja obsługi**

Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 98

## 1. Sicherheitshinweise



### **Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!**

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.  
Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
  - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
  - Landesspezifische Bedingungen
  - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
  - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
  - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
  - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335).  
Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Koppelung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für SELVE-Antriebe der Baureihe 1 (z. B. SE.. 1/...) beträgt 40 mm, für Baureihe 2 (z. B. SE.. 2/...) 50 mm und für Baureihe 3 (z. B. SE.. 3/...) 60 mm. Bei Nutrohren ist ggf. eine exzentrische Ausführung von Kupplung und Laufring zu beachten.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z. B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

## Sicherheitshinweise

- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Bei Einsatz in Markisen, bei denen sich im ausgefahrenen Zustand Anlagenteile näher als 2 m vom Boden oder einer anderen Zugangsebene zur Anlage befinden können, muss ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm zu anderen festen Objekten gewährleistet sein.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website [www.selve.de](http://www.selve.de)



## Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise	2
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2. Eigenschaften	6
2.3. SELVE-commeo-Funk	6
3. Montage und elektrischer Anschluss	7
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle	7
3.2. Ablagerung des Antriebs	8
3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung	9
3.4. Elektrischer Anschluss	9
4. Einstellung der Endlagen	10
4.1. Auslieferungszustand	10
4.2. Mechanische Voraussetzungen	10
4.3. Möglichkeiten der Einstellung	10
4.4. Einstellung der Endlagen mit Einstellschalter/Schalter	11
4.5. Einstellauswahltablette	11
4.5.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen	12
4.5.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	13
4.5.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	14
5. Komfort-Abschaltung	15
6. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk	16
6.1. Auswahl eines Empfängers	16
6.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger	18
6.2.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen	19
6.2.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	20
6.2.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	21
6.2.4. Sender einlernen/auslernen	22
6.2.5. Sendertabelle im Empfänger löschen	22
6.2.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	22
6.2.7. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)	22
7. Technische Daten	23
8. Allgemeine Konformitätserklärung	23
9. Entsorgung	24
10. Hinweise für die Fehlersuche	25
11. SELVE-Service-Hotline	25

## 2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

### 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antriebstyp SE Pro-com darf nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

### 2.2. Eigenschaften

Um den Behang zu schützen, verfügen die Antriebe nach Endlageneinstellung über eine Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung mit Reversierfunktion und einen selbstlernenden Überlastschutz in Aufwärtsrichtung.

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Rollladenanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Stabilität des Rollladensystems muss für den dauerhaften Einsatz des Antriebs geeignet sein.

Bei Verbau mit festen Verbindern oder Hochschiebesicherungen wird die manuelle Einstellung eines unteren Punktes empfohlen. SE Pro-com Antriebe dürfen ausschließlich bei einteiligen Anlagen zum Einsatz kommen.

Der Antrieb ist für Links- und Rechtseinbau geeignet und kann mit herkömmlichen, für Rollladen- und Sonnenschutzantriebe geeigneten Schaltern, Tastern und Steuerungsanlagen betrieben werden.

Das Antriebsdrehmoment muss für das Behanggewicht richtig ausgewählt werden. Parallelschaltung von mehreren Antrieben ist möglich (Belastbarkeit der Schaltelemente beachten!).

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

### 2.3. SELVE-commeo-Funk

Alle SELVE-com-Antriebe empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz.

Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. In die Antriebe lassen sich alle SELVE-commeo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Motor eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten. Im commeo Betrieb können die Antriebe im KONFIGURATIONS-Modus für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der Antrieb SE Pro-com ist vom Werk aus auf „Rollladen“ eingestellt.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

## 3. Montage und elektrischer Anschluss



**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

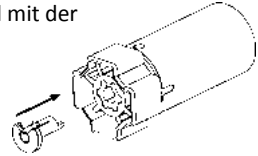
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

**Warnung!**

### 3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufringadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



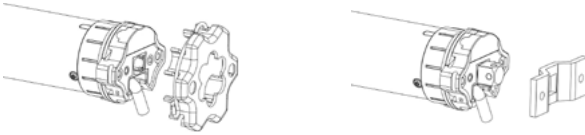
2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch Verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung und die Antenne nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an Leitung oder Antenne entstehen können. Die Antenne nicht parallel zur Motorleitung legen. Die Antenne darf nicht gekürzt oder verlängert werden. Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
5. Den Behang an der Welle befestigen.

### 3.2. Ablagerung des Antriebs

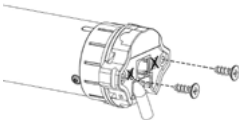
Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für beide Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

**Achtung!** Die Antriebe SE Pro 2/30-com, SE Pro 2/40-com und SE Pro 2/50-com dürfen nicht mit dem 12 mm Steckzapfen (Artikel 930285) abgelagert werden.

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10

## 3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

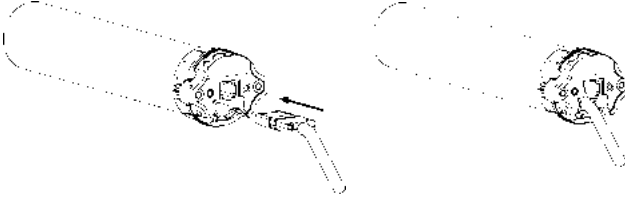


**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

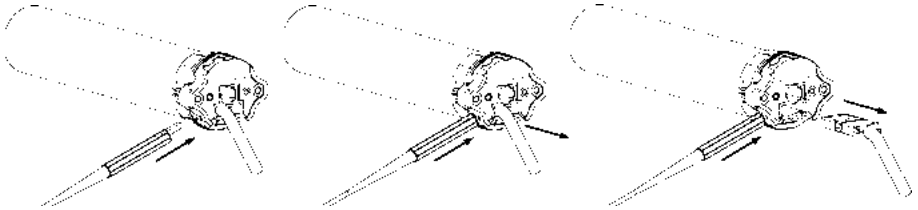
Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

### Warnung!

Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigem Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen, bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.



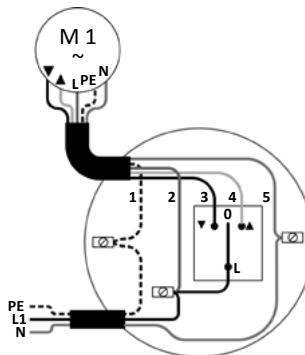
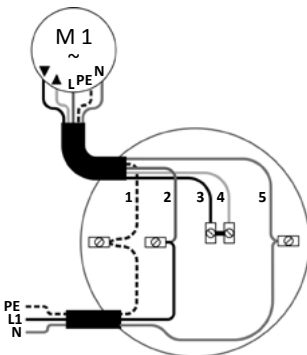
DE

## 3.4. Elektrischer Anschluss

**Achtung:** Der SE Pro-com benötigt den Anschluss an Dauerspannung 230 Volt!

Funkantrieb ohne Schalter,  
Anschlussleitung  
min. 3-adrig oder 5-adrig

Funkantrieb mit Schalter,  
Anschlussleitung 5-adrig



1 = PE, gelb-grün

2 = L1, braun

3 = AB, schwarz

4 = AUF, grau

5 = N, blau

Der Anschluss eines fest installierten Schalters ist optional. Wird der Antrieb ausschließlich über Funk gesteuert, reicht der Anschluss über N, L1 und PE aus.

### 4. Einstellung der Endlagen

#### 4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte und keine Sender im Funk-Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Der Auslieferungszustand wird bei Netzanschluss des Funk-Antriebs durch eine kurze Fahrbewegung signalisiert. Der Antrieb SE Pro-com befindet sich im automatischen Einstellmodus.

#### 4.2. Mechanische Voraussetzungen

Der Betrieb des SE Pro-com ist mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern möglich. Optional können auch bei manueller Einstellung starre Verbinder eingesetzt werden.

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschalt- punkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank, auf die der Rollladen auflaufen kann).

#### 4.3. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Funk-Antriebs ist möglich mit:

- dem Einstellschalter für Funk-Antriebe (Art. Nr. 290109 oder 291009),
- einem beliebigen bedrahteten Schalter (automatischer Einstellmodus),
- einem beliebigen comneo-Sender.

## Einstellung der Endlagen

### 4.4. Einstellung der Endlagen mit Einstellschalter/Schalter

**Hinweis:** Die Einstellung mit einem bedrahteten Schalter ist nur im automatischen Einstellmodus möglich.

Zum Anschluss des Einstellschalters für Funk-Antriebe ist folgendes zu beachten:



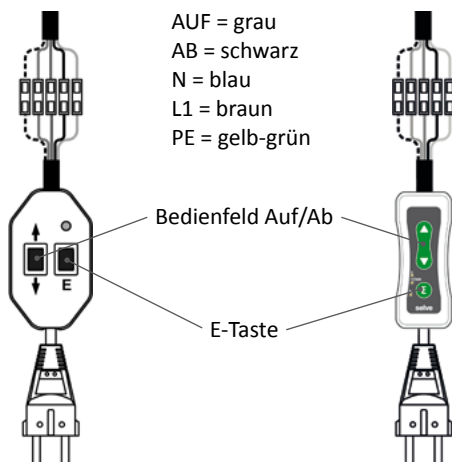
**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!  
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

**Warnung!**

Die 5 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.

SELVE-Einstellschalter  
Art.-Nr. 290109

SELVE-Universal-Einstellschalter  
Art.-Nr. 291009



**Achtung:** L1 (= braun) immer an Dauerspannung 230 V anschließen, auch wenn der Antrieb nur zu Einstellzwecken mit einem Schalter oder Einstellschalter verbunden ist.

**Hinweis:** Die nachfolgenden Einstellungen können sowohl mit dem SELVE-Einstellschalter (Art.-Nr. 290109) als auch mit dem neuen SELVE-Universal-Einstellschalter (Art.-Nr. 291009) durchgeführt werden.

### 4.5. Einstellauswahltabelle

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	Einstellschalter	commeo-Funk
Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	4.5.1. (Seite 12)	6.2.1. (Seite 19)
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	4.5.2. (Seite 13)	6.2.2. (Seite 20)
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	4.5.3. (Seite 14)	6.2.3. (Seite 21)

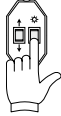







DE

## Einstellung der Endlagen

### 4.5.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen

#### ► im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SE Pro-com findet die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag und dann solange nach unten gefahren werden, bis er automatisch abschaltet.

Bedienung mit Schalter	Bedienung mit Einstellschalter	Fahrt
	 1 s	Die E-Taste des Einstellschalters für 1 Sekunde drücken. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht. <b>Hinweis:</b> Kann bei der Erstinbetriebnahme oder nach dem Zurücksetzen in die Werkseinstellung entfallen.
 oder 		 Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste aufwärts fahren.
		 Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch. Die korrekte Drehrichtungszuordnung ist damit erfolgt.
		 Die gedrückte Taste weiterhin gedrückt halten. Der Antrieb fährt nach 1–2 Sekunden automatisch abwärts. Alternativ mit der AB-Taste den Antrieb abwärts fahren. <b>Hinweis:</b> Der Antrieb kann auf- und abwärts gefahren werden. Solang der untere Endpunkt noch nicht gefunden wurde, wird die Abfahrt zweimalig unterbrochen.
		 Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.

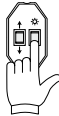


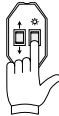



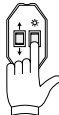



## Einstellung der Endlagen

### 4.5.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

#### ► im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Bedienung mit Einstellschalter	Fahrt
 6 s	Die E-Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.
	 Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
	 Den gewünschten oberen Endpunkt anfahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.

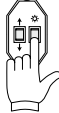


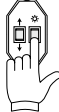




DE

## Einstellung der Endlagen

### 4.5.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

#### ► im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung







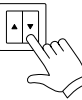


Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren, bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Bedienung mit Einstellschalter	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die E-Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.</p>
	 <p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.</p>
	 <p>Ohne zu stoppen oben gegen den Anschlag fahren, der Antrieb stoppt automatisch.</p>
<p>Auto-Stopp</p>	 <p>Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.</p>

## 5. Komfort-Abschaltung

Die Entlastungsfunktion am oberen Anschlag ist nachträglich abschaltbar: Bei eingestellter Komfort-Abschaltung stoppt der Antrieb selbstständig an einem Punkt kurz vor dem oberen Anschlag. Jede 30. Fahrt ist eine Referenzfahrt gegen den oberen Anschlag plus Entlastung. Somit wird die Geräuschbildung beim Abschalten oben reduziert.

Voraussetzung für das Einstellen der Komfort-Abschaltung: Beide Endlagen müssen eingestellt sein, Fahrt gegen den oberen Anschlag plus Entlastung.

Bedienung mit Schalter	Bedienung mit Einstellschalter	Fahrt
		 Den Antrieb aufwärts fahren, bis er am oberen Anschlag selbstständig abschaltet.
 1 s	 1 s	 Für 1 Sekunde die AUF-Taste drücken.
 ca. 3 s	 ca. 3 s	 Für ca. 3 Sekunden die AUF-Taste drücken bis der Antrieb eine kurze Bestätigungsfahrt durchführt. Eine erneute Durchführung dieses Vorgangs führt zur Deaktivierung der Komfort-Abschaltung.

Die Komfort-Abschaltung kann auch per Funk mit einem comemo-Hand-/Wandsender durchgeführt werden. Dieser Vorgang wird im KONFIGURATIONS-Modus unter 6.2.7. beschrieben.

## 6. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk

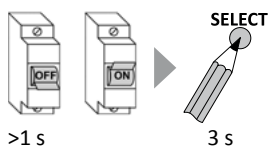
### commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im SELECT-Modus ausgewählt werden. Im SELECT-Modus besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

#### 6.1. Auswahl eines Empfängers

Durch Drücken der SELECT-Taste für 3 Sekunden wird der Sender in den SELECT-Modus versetzt. Nachdem der SELECT-Modus gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Empfänger. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Empfänger gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Empfänger gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

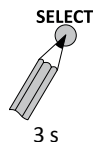
#### Empfängerauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erstinbetriebnahme



1. Die Netzspannung der Empfänger für >1 Sekunde unterbrechen. Die Empfänger können innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.
2. SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

oder

#### Empfängerauswahl mit eingelerntem Sender

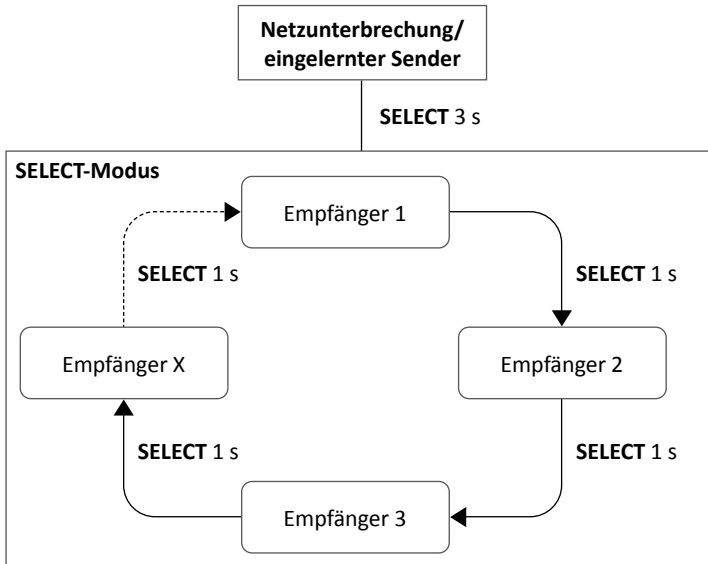


1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Empfänger eingelernt ist.
2. Die SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

**Hinweis:** Die so gefundenen Empfänger können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die SELECT-Taste des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

## commeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk

Wurden mehrere Empfänger gefunden, kann durch Drücken der SELECT-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Empfänger gewechselt werden. Der nächste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Empfänger ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



### SELECT-Modus verlassen

**SELECT** Um den SELECT-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die SELECT-Taste für 3 Sekunden drücken.



3 s

DE

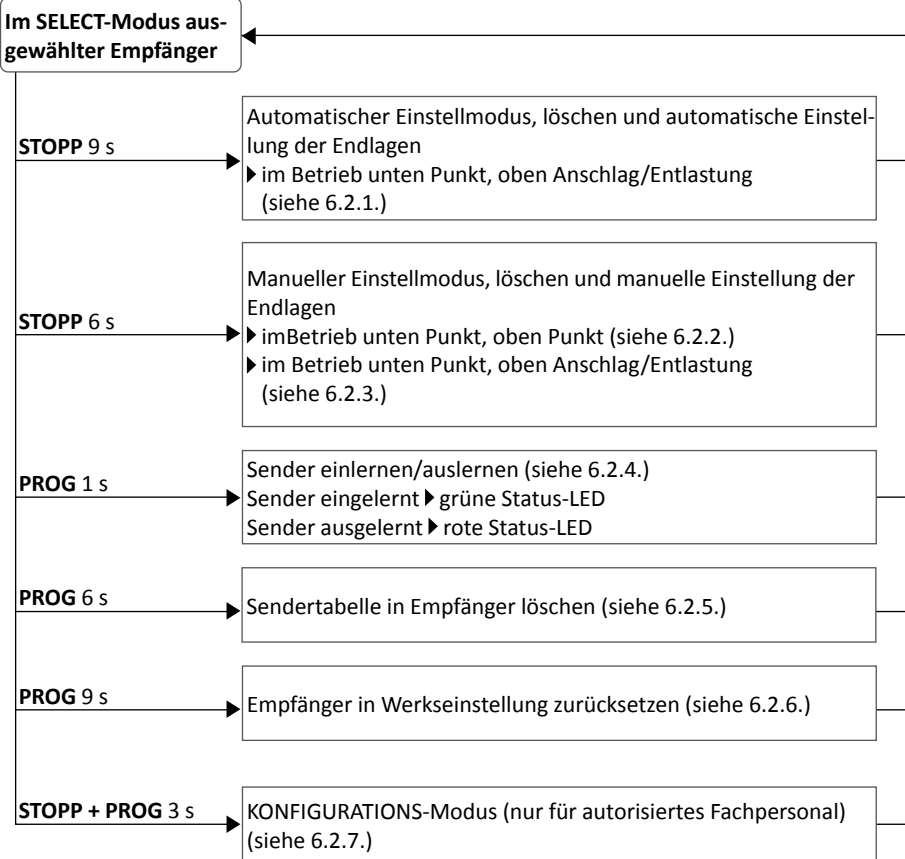
### Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT-Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS-MODUS (nur für autorisiertes Fachpersonal), siehe 6.2.7.	Blinkt langsam grün oder rot

## 6.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger

### ► Sender im SELECT-Modus








Wurde ein Antrieb mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



**Hinweis für Einstellungen unter Punkt 6.2.:** Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 6.).

## 6.2.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen ► im Betrieb unten Punkt, obenAnschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SE Pro-com findet die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag und dann solange nach unten gefahren werden, bis er automatisch abschaltet.

Bedienung	Fahrt
 9 s	Die STOPP-Taste des Senders für 9 Sekunden drücken. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht. <b>Hinweis:</b> Kann bei der Erstinstallation oder nach dem Zurücksetzen in die Werkseinstellung entfallen.
 oder 	 Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste aufwärts fahren.
Auto-Stopp oben und unten, Fahrttaste gedrückt halten	 Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch. Die korrekte Drehrichtungszuordnung ist damit erfolgt.
	 Die gedrückte Taste weiterhin gedrückt halten. Der Antrieb fährt nach 1–2 Sekunden automatisch abwärts. Alternativ mit der AB-Taste den Antrieb abwärts fahren. <b>Hinweis:</b> Der Antrieb kann auf- und abwärts gefahren werden. Solang der untere Endpunkt noch nicht gefunden wurde, wird die Abfahrt zweimalig unterbrochen.
	 Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen. <b>Hinweis:</b> Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 6.2.4.


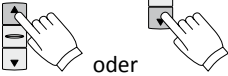



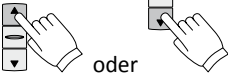



DE

**Hinweis für Einstellungen unter Punkt 6.2.:** Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 6.).

## 6.2.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

### ► im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Bedienung	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den gewünschten oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen. <b>Hinweis:</b> Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 6.2.4.</p>








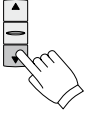




**Hinweis für Einstellungen unter Punkt 6.2.:** Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 6.).

## 6.2.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

### ► im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

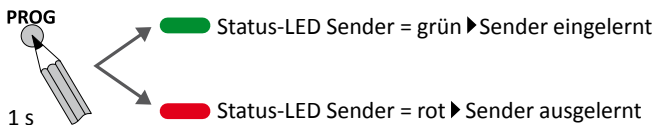
Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren, bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Bedienung	Fahrt
 6 s	Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.
 oder  	Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
 oder  	Ohne zu stoppen oben gegen den Anschlag fahren, der Antrieb stoppt automatisch.
Auto-Stopp	 Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen. <b>Hinweis:</b> Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 6.2.4.

**Hinweis für Einstellungen unter Punkt 6.2.:** Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 6.).

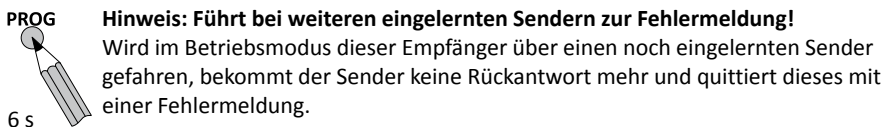
### 6.2.4. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die PROG-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



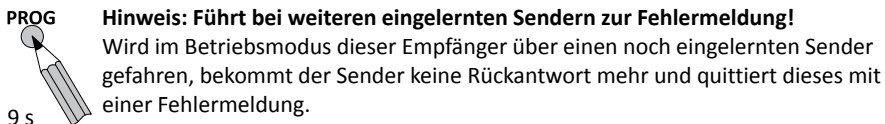
### 6.2.5. Sendertabelle im Empfänger löschen

Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die PROG-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.



### 6.2.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die PROG-Taste am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.



### 6.2.7. KONFIGURATIONIS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)

Im Konfigurationsmodus lassen sich Funktionen der Funkantriebe und -empfänger einstellen. Welche Funktionen eingestellt werden können sind von Antriebsart/Empfängertyp abhängig. Weitere ausführliche Hinweise zum Konfigurationsmodus finden Sie im Dokument „Konfiguration Funkantriebe und -empfänger“, das auf [www.selve.de](http://www.selve.de) zum Download bereitsteht.

## 7. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment Nm	Drehzahl Rpm	Stromaufnahme A	Leistung W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,55	124
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

### Einbauort:

Nach der Montage des Antriebs den Antriebstyp in der Tabelle der technischen Daten markieren und den Einbauort vermerken.

Antriebe der BR 2 haben eine steckbare Anschlussleitung. Antriebe der BR 1 haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung, die fest installiert ist und **nicht** gewechselt werden kann!

Die jeweiligen Leitungslängen und Leitungsqualitäten für BR 2 können nach Katalog gewählt werden.

Anschlussleitungen müssen separat mitbestellt werden.

Hinweise zum Anschluss bei speziellen Steckverbindern sind zu erfragen.

### Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz
Standby-Verbrauch: 0,5 W
Schutzart: IP 44
Laufzeit: 4 Min.
Funkfrequenz: 868,1 MHz
Sendeleistung: max. 10 mW

**Hinweis:** Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

## 8. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der Antrieb SE Pro-com in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU und 2011/65/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter [www.selve.de](http://www.selve.de)



## 9. Entsorgung

### Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, sind vom Besitzer einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen (spezielle Sammel- und Rückgabesysteme).

### Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

### Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll zu erfassen ist.



### Länderspezifische Umsetzung von WEEE

Bzgl. der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.

## 10. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Funkantrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Kein Sender eingelernt	Sender einlernen
	Sender ist außerhalb der Reichweite oder die Batterien sind leer	Sender in Reichweite bringen oder neue Batterien einlegen Neuen Sender einlernen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Funkantrieb macht bei Erstinbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt	Sender einlernen, anschließend Funkantrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt und ein Sender ist eingelernt	Neuen Handsender einlernen, anschließend Funkantrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen falsch eingestellt	Endlagen neu einstellen
Funkantrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Funkantrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

DE

## 11. SELVE-Service-Hotline



Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Betriebsanleitung unter [www.selve.de](http://www.selve.de) oder QR-Scan

### 1. Safety instructions



Warning!

**Important safety notes for installation and operation!**

**For safety of persons, it is important to observe the instructions, since wrong operation and installation may cause severe injury. The instructions must be kept.**

- Consider the following:
  - Relevant laws, standards and instructions
  - Country-specific terms
  - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
  - The safety instructions of DIN EN 60335
  - The state of the technology at the time of installation
  - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energised.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installation of the motor, all cables not needed must be removed and any facility that is not required for operation with power must be put out of operation.
- This instruction manual is part of the device and the warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.

## Safety instructions

- Check the system at regular intervals for a lack of balance or for signs of wear or damaged springs and connection cables. It must not be used if repairs or corrections are required. Check the motor and the complete installation for damage. In case of damage to the motor, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- The motor is only working when installed and must only be connected when powered down. The motor must only be connected to the powered part with adapters and couplings from the current SELVE catalogue. The smallest shaft diameter for SELVE motors for series 1 (e.g. SE.. 1/...) is 40 mm, for series 2 (e.g. SE.. 2/...) 50 mm and for series 3 (e.g. SE.. 3/...) 60 mm. For grooved tubes, there may be an eccentric design for the coupling and adapter.
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- If a motor is used in an awning, the awning must not be operated while work such as maintenance or window cleaning is carried out nearby. For automatically controlled awnings, the awning must be disconnected from the power for the above work.
- The motor may be used by children aged 8 or over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge if they are supervised or have been trained in how to use the device safely and they understand the risks involved.
- Keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process. Observe the system while it is operating and keep other people away from it. Use only locked switching elements.

## Safety instructions

- On motors which are controlled using a switch with an OFF setting, the switch must be fitted in view of the device, away from moving parts and at a height of over 1.5 m.
- Unprotected, moving parts of the motor must be installed at a height of more than 2.5 m from the floor or another level which provides access to the motor. A minimum distance of 40 cm between moving parts and neighbouring items must be maintained.
- Do not allow children to play with stationary control systems. Keep remote controls away from children.
- If used in awnings on which extended system parts may be closer than 2 m to the floor or another access level to the system, a minimum horizontal distance of 40 cm to other fixed objects must be ensured.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit. Motors with PVC(H05VV-F)-cables must only be used indoors. If the mains connection cable for the motor is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website [www.selve.de](http://www.selve.de)



## Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before initial operation of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

1. Safety instructions	26
2. Information about the motor features	30
2.1. Designated use	30
2.2. Properties	30
2.3. SELVE comneo	30
3. Installation and electrical connection	31
3.1. Installation of the motor into a shaft	31
3.2. Supporting the motors	32
3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable	33
3.4. Electric connection	33
4. Setting of the end positions	34
4.1. Delivery status	34
4.2. Mechanic requirements	34
4.3. Setup functions	34
4.4. Setting of the end positions with setting switch/switch	35
4.5. Selection table for settings	35
4.5.1. Automatic setup-mode, deletion and automatic setting of the end positions	36
4.5.2. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions	37
4.5.3. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions	38
5. Comfort switching off	39
6. comneo initial operation/setting by radio	40
6.1. Selection of a receiver	40
6.2. Functions with one selected motor	42
6.2.1. Automatic setup-mode, deletion and automatic setting of the end positions	43
6.2.2. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions	44
6.2.3. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions	45
6.2.4. Programming/deleting transmitters	46
6.2.5. Delete transmitter table in the receiver	46
6.2.6. Reset the receiver to the factory setting	46
6.2.7. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)	46
7. Technical data	47
8. General declaration of conformity	47
9. Disposal	48
10. Troubleshooting	49
11. SELVE Service Hotline	49

### 2. Information about the motor features

#### 2.1. Designated use

The motor type SE Pro-com must only be used for operating roller shutters.

#### 2.2. Properties

To protect the hanging, the motors have an obstacle detection system after the limit position setting in the downwards direction with a reversing function and a self-teaching overload detection in the upwards direction.

The obstacle detection of the drives has been developed to protect the roller shutter construction against damages.

Since, depending on the position of the hangings, when an obstacle is detected, the entire hanging weight may have to be stopped before the object detection system trips, do not use the motor's obstacle detection system for personal protection.

The stability of the roller shutter system has to be suitable for the permanent use of the drive.

For the installation with blocking springs or burglar proof fixations the manual setting of the lower end limit is recommended. SE Pro-com drives may only be used at one-part constructions.

The drive is suitable for left and right installation controlled with conventional switches, buttons and control systems that are suitable for roller shutter and sun control drives.

The drive torque has to be chosen correctly for the hanging weight. Parallel connection of several drives is possible (please observe the capacity of the switching elements!).

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A). Depending on the type of the roller shutter/awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

#### 2.3. SELVE commeo

All SELVE-com motors receive radio signals on 868.1 MHz. commeo is a bidirectional radio system that saves data in the receiver as well as the transmitter. All SELVE commeo transmitters can be programmed into these motors. Up to 16 transmitters can be programmed into one motor. Please adhere to the transmitter operating instructions. The commeo motors can be set for different applications in the CONFIGURATION mode. The commeo motor SE Pro-com is already set for 'roller shutters'.

**Note:** Ensure that the controls are not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Metal surfaces or panes of glass with a metallisation within the transmission path can reduce the range considerably.

Radio sets transmitting at the same frequency could interfere with reception.

It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.

### 3. Installation and electrical connection

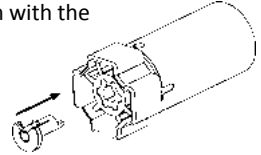


**Warning!**

**Caution!** Risk of injury through an electric shock!  
Connection only when de-energised!  
Run the motor only after installation.

#### 3.1. Installation of the motor into a shaft

1. Attach crown and coupling adapter to the motor and fasten them with the locking device



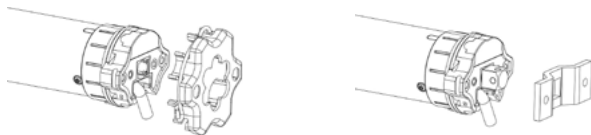
2. Push the motor into the shaft in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
3. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!



4. Attach the shaft with the motor and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and aerial and place them so that neither the aerial nor the motor cable cannot be damaged. Do not place the aerial parallel to the motor cable. The aerial must not be shortened or extended. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.
5. Attach the curtain to the shaft.

### 3.2. Supporting the motors

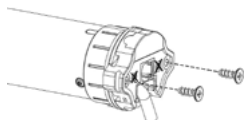
In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.



Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

**Caution!** The SE Pro 2/30-com, SE Pro 2/40-com and SE Pro 2/50-com motors must not be mounted with the pluggable square 930285!

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used.

For series 1, there are only 2 screw holes (clearance of 29 mm), which can be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE series 1: screw DIN 965 M5 x 10

## Installation and electrical connection

### 3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable

The pluggable cable is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed cable.

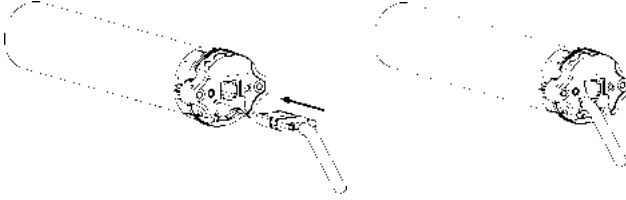


**Caution!** Risk of injury through an electric shock!

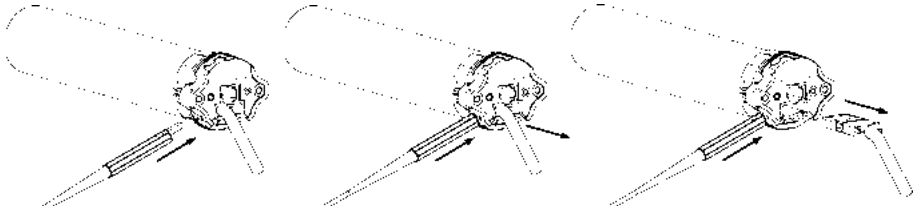
When the pluggable cable is unplugged, the line must be de-energised!

#### Warning!

For installing the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the pluggable cable until the plug comes loose and the pluggable cable can be removed.

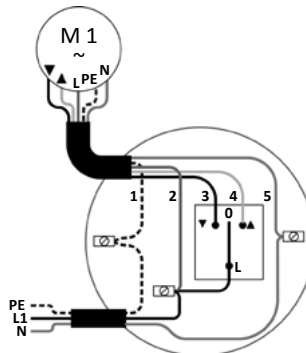
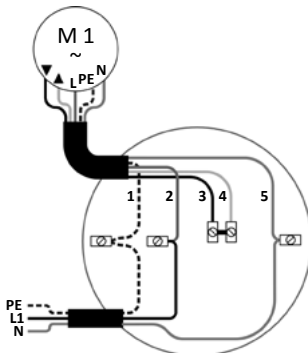


### 3.4. Electric connection

**Attention:** The SE Pro-com must be connected to a continuous 230 V power supply!

Radio drive without switch,  
Connection cable  
min. 3-core or 5-core

Radio drive with switch,  
Connection cable 5-core



1 = PE, yellow-green

2 = L1, brown

3 = DOWN, black

4 = UP, grey

5 = N, blue

Connection of a permanently installed switch is optional. Connection via N, L1 and PE is sufficient for radio control only.

EN

### 4. Setting of the end positions

#### 4.1. Delivery status

In the SELVE delivery status no end positions or transmitters are programmed into the radio motor! In this state, the motor can be operated in deadman's operation only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

State at delivery is indicated by a short movement when the radio motor is connected to power. The SE Pro-com motor is in automatic setup-mode.

#### 4.2. Mechanic requirements

Operating of the SE Pro-com motor is possible with normal safety and fixing springs. Optionally, security springs can also be used (manual setup-mode).

If the motor is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the motor is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switchoff position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.

#### 4.3. Setup functions

The end positions setting of a SELVE radio motor is possible via:

- the setting switch for radio motors (item no. 290109 or 291009),
- any standard switch (in automatic mode),
- any standard commo transmitter.

## Setting of the end positions

### 4.4. Setting of the end positions with setting switch/switch

**Note:** Settings with a wired switch are only possible in automatic setting mode.

When connecting the setting switch for radio motors, consider the following:



**Caution!** Risk of injury through an electric shock!

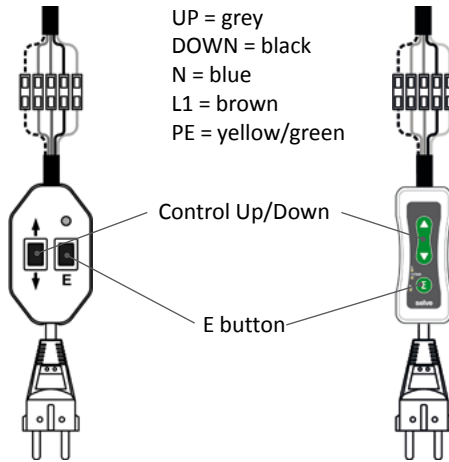
Connection only when deenergised!

**Warning!**

The 5 wires in the setting switch cable must be connected to the motor wiring cable according to their colours.

SELVE setting switch  
article no. 290109

SELVE universal setting switch  
article no. 291009



**Caution:** Always connect L1 (= brown) to the permanent voltage supply 230 V even if the motor is only connected for adjustment purposes with a switch or a setting switch.

**Note:** The following settings can be made with both the SELVE setting switch (article no. 290109) and the new SELVE universal setting switch (article no. 291009).

EN

### 4.5. Selection table for settings

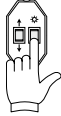

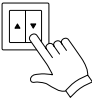





Setup-mode/end positions in operation	Setting switch	commeo radio
Automatic setup-mode bottom position, top stop/release	4.5.1. (page 36)	6.2.1. (page 43)
Manual setup-mode bottom position, top position	4.5.2. (page 37)	6.2.2. (page 44)
Manual setup-mode bottom position, top stop/release	4.5.3. (page 38)	6.2.3. (page 45)

## Setting of the end positions

### 4.5.1. Automatic setup-mode, deletion and automatic setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic set-up-mode. Motor types SE Pro-com will automatically find their stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically.

Setting with switch	Setting with setting switch	Drive
	 1 s	<p>Press the E button of the setting switch for 1 second. Both limit positions already set will be deleted.</p> <p><b>Note:</b> Not required for the initial installation or after resetting to factory defaults.</p>
 of 		 <p>Move the motor upwards with the UP or DOWN button.</p>
		 <p>The motor moves against the upper stop and stops automatically. The correct direction of rotation assignment has been made.</p>
		 <p>Continue to keep the button pressed. The motor automatically moves downwards after 1–2 seconds. Alternatively move the motor downwards using the DOWN button.</p> <p><b>Note:</b> The motor can be moved upwards and downwards. As long as the lower end position has not been found, the downwards moving will be interrupted twice.</p>
		 <p>The motor will reach the lower limit and stops automatically.</p> <p>The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p>

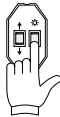


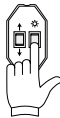



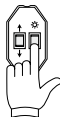



## Setting of the end positions

### 4.5.2. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.




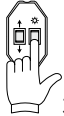




Setting with setting switch	Drive
 6 s	Press the E button of the setting switch for 6 seconds. The motor will switch to manual setting mode. Both limit positions already set will be deleted.
	 Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 s	 Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
	 Move the motor to the designated upper end position.
 3 s	 Press the E button for 3 seconds. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

## Setting of the end positions

### 4.5.3. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. Drive against the top stop until the motor is automatically switched off.







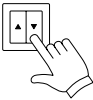


Setting with setting switch	Drive
 6 s	Press the E button of the setting switch for 6 seconds. The motor will switch to manual setting mode. Both limit positions already set will be deleted.
	 Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 s	 Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
	 Run against the limit stop at the top without stopping; the motor stops automatically.
Auto-Stop	 The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

## 5. Comfort switching off

The relief function at the upper end limit is subsequently disengageable: When comfort switching off is set, the drive will stop automatically at a point shortly before the upper end limit. Every 30th move is a reference move against the upper end limit plus relief.

Therefore the noise development when switching off above will be reduced.

A requirement for the setting of the comfort switching off: both end limit positions must be set, move against the upper end limit plus relief.

Setting with switch	Setting with setting switch	Drive
 1 s	 1 s	 Move the drive upwards until it stops automatically at the upper end limit.
 1 s	 1 s	 Press the UP button for 1 second.
 approx. 3 s	 approx. 3 s	 Press the UP button for approximately 3 seconds until the drive executes a short confirmation move.  When executing this procedure once again it will lead to the deactivation of the comfort switching off.

The comfort switching off can also be executed via radio with a comemo hand-held transmitter/wall send. This process is described in chapter 6.2.7. CONFIGURATION mode.

## 6. commeo initial operation/setting by radio

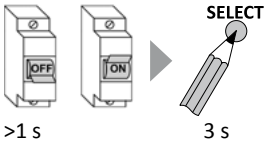
### commeo initial operation

The commeo initial operation is only possible using commeo transmitters. To complete the settings in the receiver, the receiver must be selected with a transmitter in SELECT mode. In SELECT mode, there is only one connection at a time to a receiver. Only this one can be moved and set.

#### 6.1. Selection of a receiver

By pressing the SELECT button for 3 seconds the transmitter will be put into the SELECT mode. After the SELECT mode has been started, the status LED will start to flash quickly and the transmitter will look for the receiver. The status LED being lit in green indicates that the receiver has been found and the status LED will flash slowly in orange. The first receiver completes a brief confirmation run. If no receivers have been found this will be indicated by the status LED being lit in red.

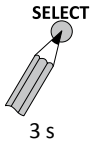
#### Receiver selection with non-programmed transmitter/initial operation



1. Interrupt the voltage supply of the receivers for > 1 second. The receivers can be found within the next 4 minutes.
2. Push the SELECT button at the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in SELECT mode.

or

#### Receiver selection with programmed transmitter

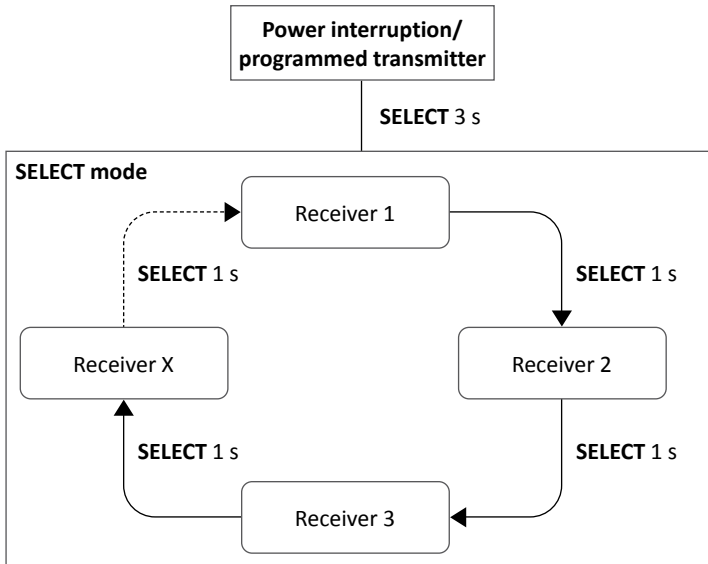


1. Select the transmitter channel on which the receiver is programmed.
2. Push the SELECT button at the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in SELECT mode.

**Note:** The receivers found by this method can now be found using another non-programmed transmitter within 4 minutes. Press the SELECT button on the additional transmitter for 3 seconds for this purpose. The transmitter is in SELECT mode. All settings can now be completed with both transmitters.

## commeo commissioning/setting by radio

If multiple receivers have been found, the selected receiver can be changed by pressing the SELECT button for 1 second. The next receiver makes a short confirmation run. Only one receiver can be selected at one time for moving, setting and programming it.



### Exit SELECT mode



**SELECT** To exit SELECT mode (the status LED slowly flashes orange), press the SELECT button for 3 seconds.

3 s

### Status LED indicator on the transmitter for the various operating modes

Transmitter mode	Status LED indicator
Operation mode	Lights up when a button is pressed
SELECT mode	Slowly flashes orange
CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel), see 6.2.7.	Slowly flashes green or red

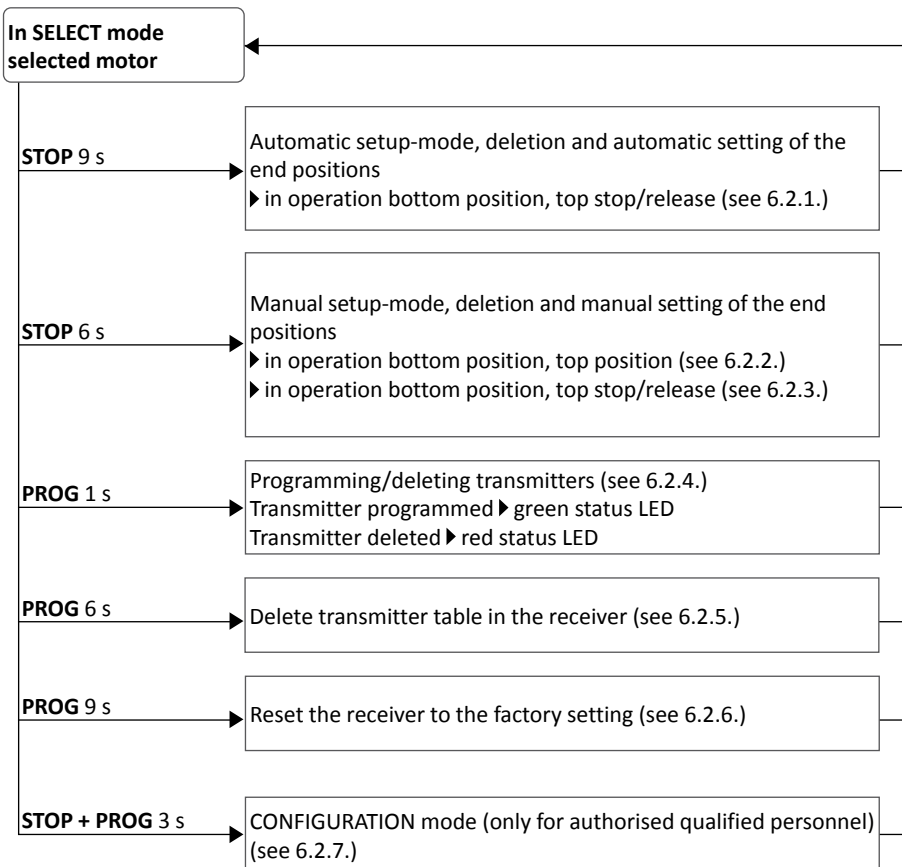
EN

## commeo initial operation/setting by radio

### 6.2. Functions with one selected motor

#### ► Transmitter in SELECT mode

If a motor with one transmitter has been selected, the following settings can be made.



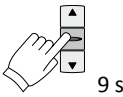
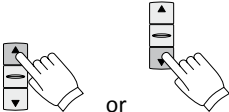




## commeo initial operation/setting by radio

**Note for settings under point 6.2.:** The motor must be selected for this setting with a transmitter in SELECT mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor is still selected (see point 6.).

### 6.2.1. Automatic setup-mode, deletion and automatic setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. Motor types SE Pro-com will automatically find their stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically.

Operation	Drive
 <p>9 s</p>	<p>Press the STOP button of the transmitter for 9 seconds. Both limit positions already set will be deleted.</p> <p><b>Note:</b> Not required for the initial installation or after resetting to factory defaults.</p>
 <p>or</p>	 <p>Move the motor upwards with the UP or DOWN button.</p>
<p>Auto-Stop top and bottom, keep motion button pressed</p>	 <p>The motor moves against the upper stop and stops automatically. The correct direction of rotation assignment has been made.</p>
	 <p>Continue to keep the button pressed. The motor automatically moves downwards after 1–2 seconds. Alternatively move the motor downwards using the DOWN button.</p> <p><b>Note:</b> The motor can be moved upwards and downwards. As long as the lower end position has not been found, the downwards moving will be interrupted twice.</p>
	 <p>The motor will reach the lower limit and stops automatically. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p> <p><b>Note:</b> The transmitter may not yet have been programmed. See point 6.2.4. to program a transmitter.</p>

EN



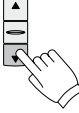




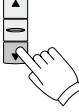



## commeo initial operation/setting by radio

**Note for settings under point 6.2.:** The motor must be selected for this setting with a transmitter in SELECT mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor is still selected (see point 6.).

### 6.2.2. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.

Operation	Drive
 6 s	Press the STOP button of the transmitter for 6 seconds. The motor will switch to manual setting mode. Both limit positions already set will be deleted.
 or 	 Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 s	 Press the STOP button of the transmitter for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
 or 	 Move the motor to the designated upper end position.
 3 s	 Press the STOP button of the transmitter for 3 seconds. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run. <b>Note:</b> The transmitter may not yet have been programmed. See point 6 .2.4. to program a transmitter.




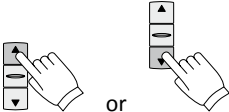



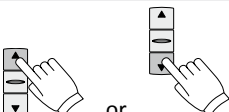


## commeo initial operation/setting by radio

**Note for settings under point 6.2.:** The motor must be selected for this setting with a transmitter in SELECT mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor is still selected (see point 6.).

### 6.2.3. Manual setup-mode, deletion and manual setting of the end positions

#### ► in operation bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. Drive against the top stop until the motor is automatically switched off.

Operation	Drive
 6 s	Press the STOP button of the transmitter for 6 seconds. The motor will switch to manual setting mode. Both limit positions already set will be deleted.
 or	 Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 s	 Press the STOP button of the transmitter for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
 or	 Run against the limit stop at the top without stopping; the motor stops automatically.
Auto-Stop	 The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run. <b>Note:</b> The transmitter may not yet have been programmed. See point 6.2.4. to program a transmitter.

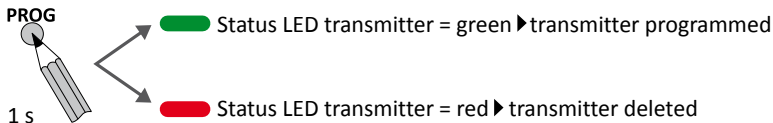
EN

## commeo initial operation/setting by radio

**Note for settings under point 6.2.:** The motor must be selected for this setting with a transmitter in SELECT mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor is still selected (see point 6.).

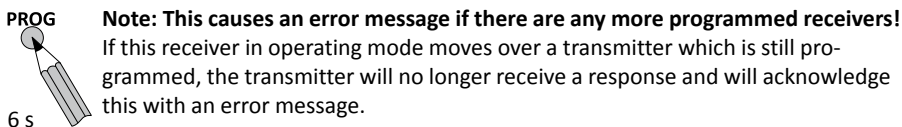
### 6.2.4. Programming/deleting transmitters

To program or deprogram a transmitter, select the desired channel and push the PROG button for 1 second. The status LED lights up green to indicate that the transmitter has been programmed. A red light means that the transmitter has been deprogrammed.



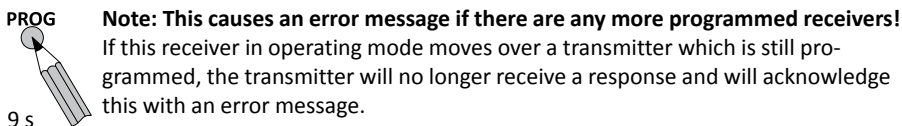
### 6.2.5. Delete transmitter table in the receiver

To delete the transmitter table in the receiver, push the PROG button on the transmitter for 6 seconds. All transmitters programmed in the receiver are deleted. The receiver is still programmed in the transmitter. The programmed receiver has been cancelled in the transmitter.



### 6.2.6. Reset the receiver to the factory setting

To reset a receiver to factory settings, push the PROG button on the transmitter for 9 seconds. All settings are reset to factory settings. There are no transmitters and end positions saved in the motor anymore! The programmed receiver has been cancelled in the transmitter.



### 6.2.7. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)

In configuration mode, you can set the functions of the radio drives and receivers. The functions that can be set depend on the type of drive/receiver. You can find more detailed information on configuration mode in the document "Configuring radio drives and receivers", which is available to download [www.selve.de](http://www.selve.de)

## 7. Technical data

Series	Torque Nm	Rotation speed Rpm	Power Input A	Output W
1/6	6	15	0.45	105
1/10	10	15	0.45	105
2/7	7	17	0.41	95
2/10	10	17	0.55	124
2/15	15	17	0.66	152
2/20	20	17	0.75	172
2/30	30	17	0.95	220
2/40	40	17	1.50	345
2/50	50	12	1.50	345

### Installation location:

After installing the drive, mark the drive type in the technical data table and make a note of the installation location.

Series 2 motors have a plug-in connection cable. Series 1 motors have a 3 m mains cable as standard which is permanently installed and cannot be replaced.

The relevant cable lengths and qualities for series 2 can be selected in the catalogue.

Connection cables must be ordered separately.

Information about connections using special connectors must be requested.

### Information for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz
Standby consumption: 0.5 W
Safety class: IP 44
Operating time: 4 min.
Radio frequency: 868.1 MHz
Max. transmission output: 10 mW

**Note:** The maximum radio range is up to 25 m indoors and up to 350 m in the open field.

Subject to change without prior notice!

EN

## 8. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the SE Pro-com is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU and 2011/65/EU. The declaration of conformity can be looked up at [www.selve.de](http://www.selve.de)

CE

## 9 . Disposal

### Separate disposal of used devices

Used electrical and electronic devices must be disposed of separately from the household waste collection (special collection and return systems).

### Meaning of the “crossed-through rubbish bin” symbol

Electrical and electronic devices often feature a symbol of a crossed-through rubbish bin. This indicates that the respective device must be disposed of separately from the household waste at the end of its service life.



### National implementation of WEEE

Observe the national regulations for the disposal of electrical and electronic equipment.

## 10. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Radio motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
	No transmitters programmed	Programm transmitter
	Transmitter out of range or batteries discharged	Bring transmitter into range or insert new batteries
		Programm new transmitter
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
Radio motor does not perform a short motor at initial operation	Electric connection defective	Check the connection
	End positions are already set	Programm transmitter, then reset radio motor to state at delivery
	End positions are already set in the radio motor and a transmitter is programmed	Programm new hand transmitter, then reset radio motor to state at delivery
UP and DOWN directions are switched	End positions set incorrectly	Reset end positions
Radio motor has stopped automatically when moving DOWN	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain run
Radio motor has stopped automatically when moving UP	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger motor

## 11. SELVE Service Hotline



Hotline: Phone +49 2351 925299

Download the operating manuals at [www.selve.de](http://www.selve.de) oder QR scan

### 1. Consignes de sécurité



Attention !

**Consignes de sécurité importantes pour la mise en service et l'utilisation du moteur !**

**Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non-respect des consignes, ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ce Mode d'Emploi.**

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
  - Les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
  - Les règles de l'art
  - Les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie, ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides, selon NF C15100 (France)/RGIE (Belgique)/VDE 0100 (Allemagne)
  - Les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
  - Les règles de l'art au moment de l'installation
  - Ce Mode d'Emploi, ainsi que ceux des appareils pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par du personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation, pendant l'installation ou la maintenance.
- Prévoir sur l'installation du moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaires.
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.

## Consignes de sécurité

- Le Mode d'Emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état du VoletRoulant : son équilibrage, son usure, l'état des attaches du tablier et du câble d'alimentation. Veuillez ne pas utiliser l'installation lorsqu'une remise en état est nécessaire. Contrôler le bon état du moteur et de l'installation, avant la mise en service. En cas d'endommagement du moteur, notamment du câble : la mise en service est interdite !
- Le moteur ne peut fonctionner que monté dans l'installation. Le branchement n'est autorisé que lorsque l'installation n'est pas sous tension. L'entraînement du moteur est uniquement possible avec des roues et couronnes d'origines, fournies par SELVE. Pour les moteurs SELVE du groupe BR1 (ex. SE.. 1/...), le diamètre de tube le plus étroit requis est de 40 mm, pour le groupe BR2 (ex. SE.. 2/...) 50 mm et pour le groupe BR3 (ex. SE.. 3/...) 60 mm. Pour les tubes rainurés, il convient de respecter une version excentrique de la roue et de la couronne.
- Le couple et la durée de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques figurent sur l'étiquette du moteur.
- Pendant l'installation du moteur sur un storebanne, voletroulant ou storeenroulable, veuillez impérativement à couper l'alimentation électrique durant l'intervention ou la maintenance. Prenez toutes les dispositions nécessaires pour éviter la mise en service inopinée de l'installation, pendant l'intervention : par ex. horloge, automatisme ou commande générale.
- Les moteurs peuvent être pilotés par des enfants de plus de 8 ans, des personnes avec un handicap physique, sensoriel ou mental, ou avec une expérience et un savoir limité, quand ils sont sous surveillance et sous réserve d'avoir été formés à l'utilisation des appareils et aux dangers encourus.

## Consignes de sécurité

- Il ne doit pas y avoir d'objet à proximité de la zone de mouvement. La zone d'intervention doit être dans votre champ visuel. Surveillez l'installation pendant l'utilisation et veillez à ce que personne ne puisse s'en approcher. N'utiliser que des commutateurs à position stable.
- Pour les moteurs qui sont pilotés avec un interrupteur à positions instables (bouton poussoir), il faut que cet interrupteur soit toujours visible à proximité du moteurs et installé à une hauteur de 1,5 m.
- Les parties de l'installation qui sont en mouvement et ne sont pas protégées doivent être posées à plus de 2,5 m du sol ou d'une autre surface qui permet l'accès au moteur. Il faut ménager un écart minimum de 40 cm entre des éléments mobiles et d'autres objets.
- L'accès aux appareils de commande fixes est interdit aux enfants, éviter leur contact avec les appareils mobiles.
- Dans le cas du storebanne, lorsque la banne ouverte est à une hauteur du sol ou d'une autre surface d'accès inférieure à 2 m, il faut ménager une distance de sécurité de 40 cm avec les autres objets en périphérie.
- Le câble d'alimentation du moteur en PVCBlanc, est compatible avec les installation extérieures ou sous gaine. Les câbles en PVC H05VVF, ne sont autorisés qu'à l'intérieur. Lorsque le câble d'alimentation est endommagé il faut le faire réparer par le fabricant, son service technique ou d'autres personnes qualifiées qui effectueront le remplacement.
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre [www.selve.de](http://www.selve.de)



## Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE. Ce mode d'emploi décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire ces instructions avant la mise en service de nos moteurs et observer les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications apportées aux normes et réglementations en vigueur au moment de la rédaction du présent document. SELVE se réserve le droit de modifier le produit.

1. Consignes de sécurité	50
2. Caractéristiques des moteurs	54
2.1. Domaine d'application	54
2.2. Propriétés	54
2.3. Radio commeo	54
3. Montage et raccordement électrique	55
3.1. Montage du moteur dans le tube	55
3.2. Fixation du moteur	56
3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable	57
3.4. Raccordement électrique	57
4. Réglage des Fins de Courses	58
4.1. État d'usine	58
4.2. Liaison moteur/tablier	58
4.3. Mode réglage	58
4.4. Réglage des Fins de Course avec le câble de réglage ou l'inverseur	59
4.5. Sélection du Mode de fonctionnement	59
4.5.1. Mode automatique, réglage automatique des Fins de Course	60
4.5.2. Mode manuel	61
4.5.3. Mode manuel	62
5. Interruption de confort	63
6. Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio	64
6.1. Sélection d'un récepteur	64
6.2. Type de fonctions sur le moteur sélectionné	66
6.2.1. Mode automatique, réglage automatique des Fins de Course	67
6.2.2. Mode manuel	68
6.2.3. Mode manuel	69
6.2.4. Programmer-mémoriser/effacer l'émetteur	70
6.2.5. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur	70
6.2.6. Reset du récepteur	70
6.2.7. Mode CONFIGURATION (uniquement personnel autorisé)	70
7. Caractéristiques techniques	71
8. Déclaration de conformité	71
9. Mise au rebut	72
10. Dépannage et recherche de défauts	73
11. SELVE Assistance technique, Service-Hotline	73

### 2. Caractéristiques des moteurs

#### 2.1. Domaine d'application

Le moteur SE Pro-com est destiné à la motorisation de volets roulants.

#### 2.2. Propriétés

Afin de protéger l'installation après le réglage des Fins de Course dans le sens descente, le moteur s'arrête au niveau de l'obstacle et dégage l'obstacle. Dans le sens montée il s'arrête dès que l'effort est supérieur au poids du tablier mémorisé lors de la mise en service automatique.

Cette fonction de reconnaissance de blocages des entraînements a été développée pour éviter d'endommager les différents éléments du volet roulant.

La détection d'obstacle ne réagit qu'après que tout le poids de la barre de charge s'est déposé sur l'obstacle. Cette fonctionnalité ne peut en aucun cas être utilisée pour la protection de personnes.

La stabilité du volet roulant doit être Cette fonctionnalité ne peut en aucun cas être utilisée pour la protection de personnes. à l'utilisation du moteur dans le temps.

En cas de montage avec des attaches rigides ou des verrous de sécurité, une programmation manuelle de la fin de course basse est recommandée. Les moteurs SE Pro-com doivent être utilisés exclusivement avec des installations monoblocs.

Le moteur convient pour un montage à gauche ou à droite et peut être commandé avec des interrupteurs, commandes ou télécommandes convenant à des moteurs pour volets roulants ou stores.

Le couple moteur doit être correctement choisi en fonction du poids du tablier. La connexion en parallèle de plusieurs moteurs est possible (tenir compte de la charge admise par les interrupteurs).

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A). Dans certains cas, la conception du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer une amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

#### 2.3. Radio commeo

Tous les moteurs SELVE-com communiquent sur la fréquence 868,1 MHz.

commeo est un signal radio bi-directionnel : il concerne les informations enregistrées dans le récepteur tout comme celles dans l'émetteur. Tous les émetteurs SELVE commeo peuvent être enregistrés dans les moteurs commeo. Jusqu'à 16 télécommandes peuvent être paramétrées/mémorisées dans chaque moteur. Veuillez respecter les consignes du mode d'emploi de l'émetteur. Les moteurs commeo sont paramétrables en mode CONFIGURATION, selon vos applications. En mode usine, le moteur SE Pro-com est compatible pour les applications « volet roulant ».

**Remarque :** Veillez à ce que l'émetteur ne soit pas installé ou utilisé à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques. Les surfaces métalliques ainsi que les vitrages feuilletés à revêtement métallique qui se trouvent dans le champ d'émission sont susceptibles de perturber la qualité de l'émission et de diminuer la portée.

Des installations radio qui émettent sur la même fréquence, peuvent perturber la réception de vos appareils.

La portée du signal radio est limitée par le législateur et elle dépend de la configuration du bâtiment.

### 3. Montage et raccordement électrique



**Attention !** Risque d'électrocution !

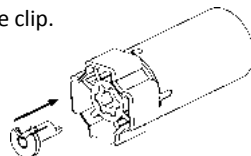
Effectuez le raccordement quand l'installation n'est pas sous tension !

**Attention !**

Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est installé !

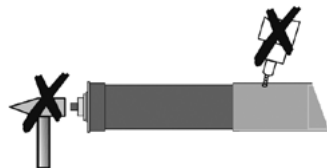
#### 3.1. Montage du moteur dans le tube

1. Installez couronne et roue sur le moteur et bloquez la roue avec le clip.



2. Introduisez le moteur tubulaire dans le tube. Ne frappez en aucun cas sur le moteur pendant cette opération. Il ne doit pas y avoir de jeu entre roue + couronne et le tube.

3. Si nécessaire, vissez la roue à travers le tube pour bloquer le déplacement axial. Ne percez jamais le tube dans la zone du moteur.

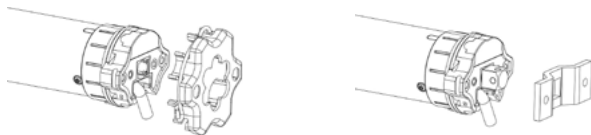


4. Fixez l'embout du tube motorisé sur la joue. Veillez à positionner le câble d'alimentation et l'antenne de sorte à ne pas les endommager. L'antenne ne doit pas être posée en parallèle avec le câble du moteur. Il est interdit de raccourcir ou d'allonger l'antenne. Afin d'éviter les infiltrations d'eau, introduisez le câble avec une boucle vers le bas pour évacuer l'eau de ruissellement.

5. Attachez le tablier ou store sur le tube.

### 3.2. Fixation du moteur

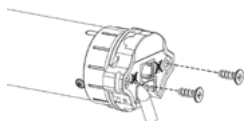
Le carré de 12 mm se fixe sur une bride adaptée. La géométrie de la tête du moteur est compatible avec un grand nombre de clips de fixation. De nombreux clips et systèmes pour la fixation du moteur sur la joue sont disponibles dans notre gamme de composants.



Des flasques ou plaques de montage peuvent être pré-montées ou vissées sur la tête du moteur. Pour la mise en oeuvre du carré de 12 mm, il est nécessaire d'installer une plaque en acier derrière la bride, pour garantir son positionnement axial.

**Attention !** Les moteurs SE Pro 2/30-com, SE Pro 2/40-com et SE Pro 2/50-com ne peuvent pas être fixés avec le carré de blocage 930285 !

Lorsque la tête du moteur BR-2 (diam. 45 mm) est vissée, veillez à utiliser impérativement les trous **extérieurs** : entraxe 48 mm !



Les trous intérieurs sur le moteur BR-2 (diam. 45 mm, entraxe 29 mm), ne peuvent supporter aucun effort.

Les trous sur le moteur BR-1 (diam. 35 mm, entraxe 29 mm), sont compatibles avec le vissage par vis autotaraudeuses.

Les trous pour le vissage ne sont pas taraudés. Il est impératif d'utiliser des vis autotaraudeuses.

Veillez impérativement utiliser les vis :

- BR-2 : matière plastique – vis autotaraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- BR-2 : acier – vis autotaraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20
- BR-1 : vis DIN 965 M x 10

## 3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable

Tous les moteurs ne sont pas munis d'un câble débrochable.

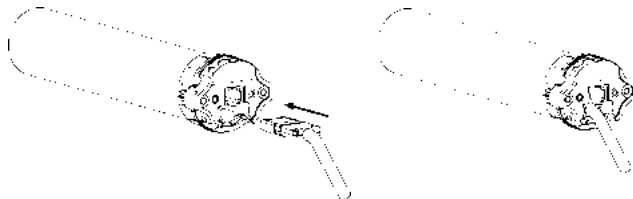


**Attention !** Risque d'électrocution !

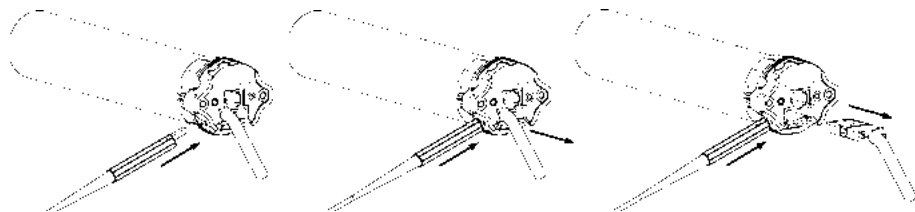
Le câble débrochable ne peut être connecté que lorsque l'installation est hors tension !

**Attention !**

Lors du raccordement du câble dans son logement, il doit impérativement être hors tension. Poussez le connecteur à fond jusqu'à ce que vous entendiez le connecteur s'enclencher et se verrouiller.



Avant de démonter le câble, veuillez le débrancher pour le mettre hors tension. Déverrouillez la prise par le trou latéral, dans la tête moteur. Vous pouvez utiliser un petit tournevis ou l'outil spécial SELVE. Poussez simultanément sur le clip de verrouillage avec le tournevis et tirez le câble hors du connecteur, pour l'extraire.

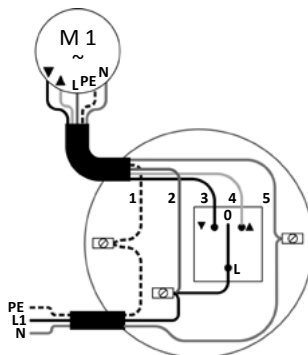
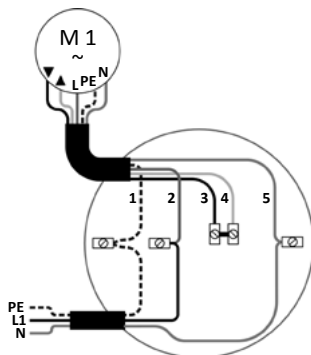


## 3.4. Raccordement électrique

**Attention !** Le SE Pro-com nécessite un raccordement à une tension continue de 230 V !

Moteur radio sans interrupteur,  
câble d'alimentation  
au moins 3 fils ou 5 fils

Moteur radio avec interrupteur,  
câble d'alimentation 5 fils



- 1 = PE, jaune-vert
- 2 = L1, marron
- 3 = HAUT, noir
- 4 = Ouvrir, gris
- 5 = N, bleu

L'utilisation d'un inverseur est optionnelle. Dans le cas où le moteur est uniquement en mode radio, le raccordement N, L1 et PE est suffisant.

### 4. Réglage des Fins de Courses

#### 4.1. État d'usine

Lors de la livraison, en « état d'usine », le moteur n'a pas de Fin de Course, aucun émetteur n'est programmé. Dans cet état, le moteur fonctionne en mode « homme mort ». Le déclenchement sur obstacle est inactif. Il n'est actif que lorsque le moteur est réglé.

Le premier raccordement en « état d'usine » est signalé par un bref va-et-vient du moteur. Ce bref va-et-vient signale que le moteur SE Pro-com est en mode réglage.

#### 4.2. Liaison moteur/tablier

Le moteur SE Pro-com est compatible avec les attaches souples. Le verrou automatique peut être utilisé en mode manuel.

L'arrêt sur couple pour le Fin de Course Haut ne peut être réalisé que sur une sous-face rigide.

La mise en service automatique nécessite : une sous-face rigide pour le FdC Haut et la présence d'une tablette pour le FdC Bas, afin que le tablier puisse reconnaître ces points de référence.

#### 4.3. Mode réglage

Le réglage des Fins de Course sur un moteur SELVE Radio se réalise avec :

- Un câble de réglage pour moteur Radio : 290109 ou 291009,
- Un inverseur standard, du commerce (réglage en mode automatique),
- Une télécommande commeo.

## 4.4. Réglage des Fins de Course avec le câble de réglage ou l'inverseur

**Remarque :** Le réglage des Fins de Course avec un inverseur filaire ne peut être réalisé qu'en Mode automatique.

Avant le branchement du câble de réglage, veuillez à :

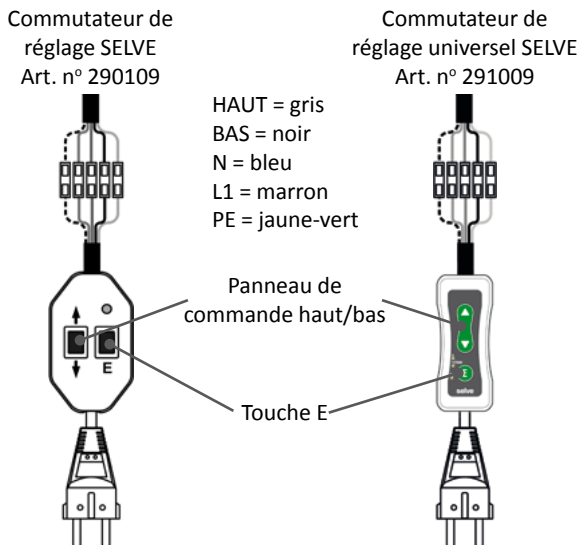


**Attention !** Risque d'électrocution !

Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

**Attention !**

Relier les 5 conducteurs du câble de l'interrupteur de réglage au câble de raccordement de la motorisation en veillant à respecter les couleurs.



**Attention :** L1 (= marron) doit toujours être sous tension 230 V, même quand le moteur pendant le réglage, est branché avec un interrupteur ou un câble de réglage.

**Remarque :** les réglages suivants peuvent être effectués aussi bien avec le commutateur de réglage SELVE (art. n° 290109) qu'avec le nouveau commutateur de réglage universel SELVE (art. n° 291009).

## 4.5. Sélection du Mode de fonctionnement

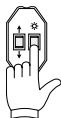







Mode réglage/Fins de Course	Câble de réglage	Radio-commeo
Mode automatique FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension	4.5.1. (page 60)	6.2.1. (page 67)
Mode manuel FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe	4.5.2. (page 61)	6.2.2. (page 68)
Mode manuel FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension	4.5.3. (page 62)	6.2.3. (page 69)

## Réglage des Fins de Courses

### 4.5.1. Mode automatique, réglage automatique des Fins de Course

#### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du raccordement, le double arrêt du moteur au démarrage (2-clac), signale le mode automatique. Les moteurs SE Pro-com détectent automatiquement les Fins de Course. Impératif : en mode automatique, réglez le Fin de Course Haut en premier et ensuite le Fin de Course Bas. Le moteur s'arrête automatiquement en arrivant en position basse, sur la tablette.




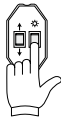



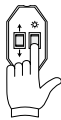

Réglage avec l'inverseur	Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
	 1 s		Appuyez sur le bouton E, du câble de réglage pendant 1 sec. Les deux Fins de Course réglés sont effacés. <b>Remarque :</b> Cette action peut être omise lors de la première mise en service ou après la réinitialisation.
 of 			Faites impérativement monter le tablier : avec le bouton HAUT ou BAS.
			Le tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement. Les sens de rotation sont attribués automatiquement.
			Maintenez le bouton enfoncé, 1–2 secondes le moteur descend automatiquement. En alternative, faites descendre le tablier en appuyant sur le bouton BAS. <b>Remarque :</b> Le moteur peut monter ou descendre. Tant que le Fin de Course bas n'est pas réglé, le démarrage dans le sens descente est marqué par un double arrêt.
			Le tablier atteint le FdC Bas et s'arrête automatiquement sur couple. Les deux FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai monter/descendre.



## 4.5.2. Mode manuel

### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe









Lors du branchement , le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel. Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut.

Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier
 6 s	Appuyer touche E, sur câble de réglage pendant 6 sec. Le moteur bascule en mode manuel. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.
 3 s	 Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS. Positionnez le Tablier sur le FdC Bas.
 3 s	 Touche E, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
 3 s	 Positionnez le Tablier sur le FdC Haut.
 3 s	 Touche E, 3 sec. : validation du FdC Haut. Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai Monter/Descendre.

## 4.5.3. Mode manuel

### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du branchement, le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel. Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut. Le moteur s'arrête automatiquement au contact de la sous-face du volet roulant.



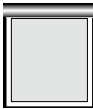



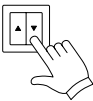


Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier
 6 s	<p>Appuyer touche E, sur câble de réglage pendant 6 sec. Le moteur bascule en mode manuel. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.</p>
	 <p>Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS. Positionnez le Tablier sur le FdC Bas.</p>
 3 s	 <p>Touche E, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.</p>
	 <p>Montez le Tablier sur le FdC Haut, sans interruption. Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement sur couple.</p>
<p>Arrêt automatique</p>	 <p>Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre.</p>

### 5. Interruption de confort

La fonction libération de tension en fin de course haute est désactivable à postériori. Avec l'interruption de confort programmée, le moteur s'arrête de lui-même à un point peu avant la butée haute. Toutes les 30 montées, une montée de référence est effectuée avec libération de tension.

Le bruit lorsque le moteur atteint sa fin de course haute est ainsi limité.

Pré-requis pour la programmation de l'interruption de confort : les deux fins de course doivent être programmées, fin de course haute avec libération de tension.

Réglage avec l'inverseur	Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier
		 Faire monter le moteurs jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même sur sa butée haute.
 1 s	 1 s	 Appuyer sur le bouton « MONTÉE » pendant 1 seconde.
 env. 3 s	 env. 3 s	 Appuyer sur le bouton « MONTÉE » pendant env. 3 secondes, jusqu'à ce que le moteur fasse une petite course de confirmation. La répétition de la procédure ci-dessus permet de désactiver l'interruption de confort.

L'interruption de confort peut être également programmée avec une télécommande portable ou murale commeo. La Procédure est décrite au paragraphe 6.2.7 dans « Mode Configuration ».

### 6. Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio

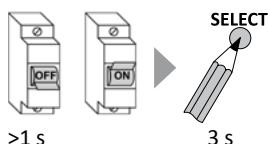
#### Mise en service commeo

La mise en service en mode commeo n'est possible qu'avec un émetteur commeo. Afin d'effectuer les réglages dans le récepteur, il faut sélectionner le récepteur avec un émetteur par le mode SELECT. Le mode SELECT établit la liaison avec un seul récepteur. Seul ce récepteur peut être actionné et réglé.

#### 6.1. Sélection d'un récepteur

Appuyez sur le bouton SELECT pendant 3 secondes pour mettre l'émetteur en mode SELECT. En mode SELECT, la LED d'état clignote rapidement et l'émetteur recherche les récepteurs. La LED d'état verte signale que des récepteurs ont été trouvés, la LED d'état clignote orange lentement. Le premier récepteur effectue un petit déplacement de validation. Si aucun émetteur n'est trouvé, la LED d'état clignote rouge.

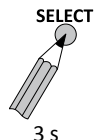
#### Recherche de récepteurs avec des émetteurs qui ne sont pas enregistrés/Première mise en service



1. Coupez l'alimentation du récepteur > 1 sec. Les émetteurs seront sélectionnés dans les 4 minutes qui suivent.
2. Sur l'émetteur, appuyez sur le bouton SELECT pendant 3 sec. L'émetteur se met en mode SELECT.

ou

#### Recherche de récepteurs avec des émetteurs enregistrés

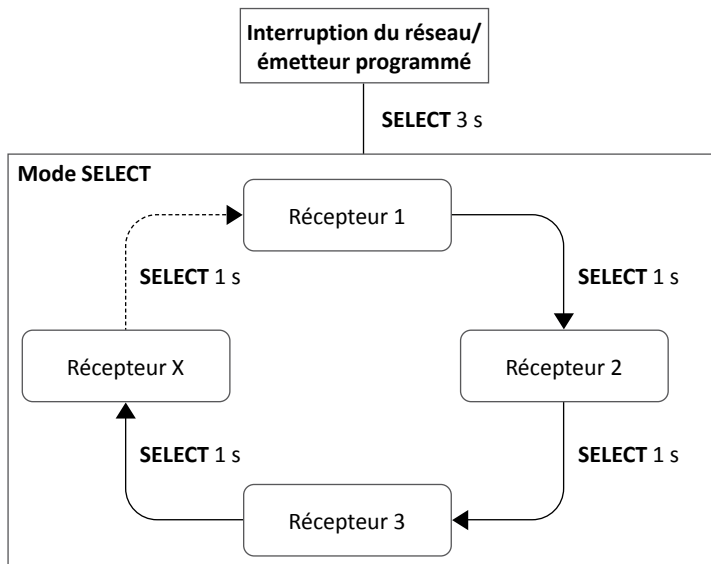


1. Sur l'émetteur, sélectionnez le canal sur lequel le récepteur est programmé.
2. Sur l'émetteur, appuyez sur le bouton SELECT pendant 3 sec. L'émetteur se met en mode SELECT.

**Remarque :** Pendant 4 minutes, les émetteurs sélectionnés peuvent être recherchés par un autre émetteur qui n'est pas encore enregistré. Appuyez sur le bouton SELECT pendant 3 sec. sur l'émetteur supplémentaire. L'émetteur se met en mode SELECT. Les deux émetteurs peuvent maintenant effectuer des réglages.

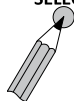
## Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio

Si plusieurs récepteurs ont été trouvés, il est possible de changer le récepteur sélectionné en appuyant sur la touche SELECT pendant 1 seconde. Le récepteur le plus proche effectue une courte course de confirmation. Un seul récepteur est sélectionné à la fois, qui peut être déplacé, réglé et programmé.



### Quitter le mode SELECT

**SELECT** Pour quitter le mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange), appuyer sur la touche SELECT pendant 3 secondes.



3 s

### Affichage de la LED d'état de l'émetteur selon les différents modes de fonctionnement

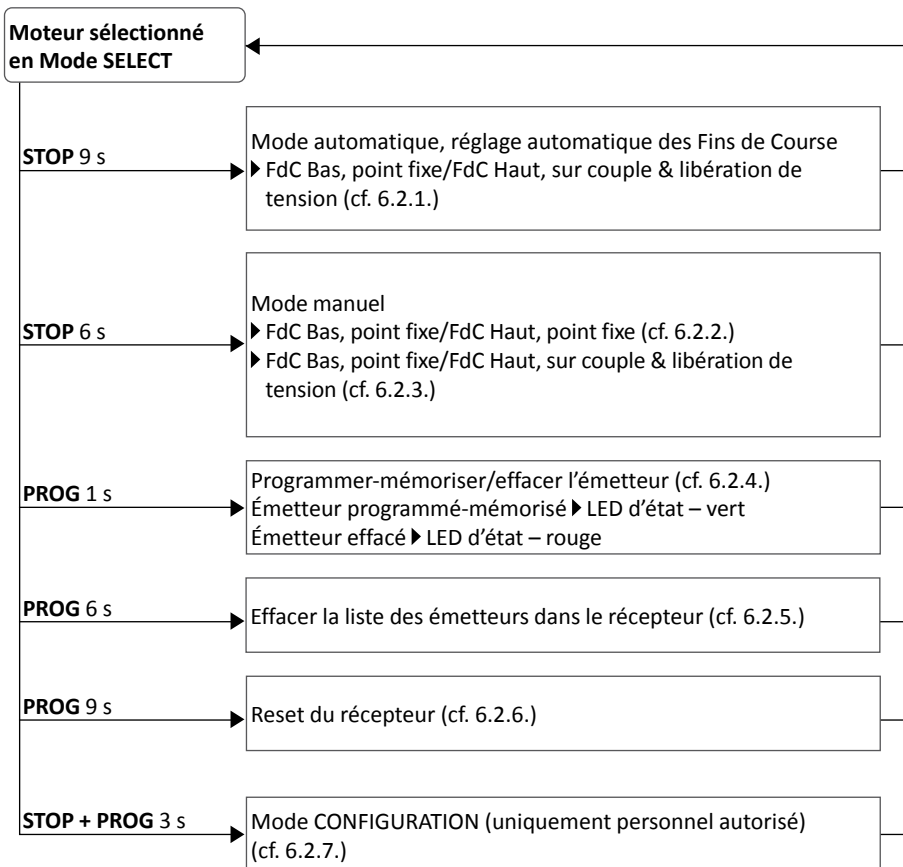
Mode émetteur	Affichage de la LED d'état
Mode fonctionnement	S'allume lorsque l'on appuie sur une touche
Mode SELECT	Clignote lentement en orange
Mode de CONFIGURATION (personnel autorisé uniquement), voir 6.2.7.	Clignote lentement en vert ou en rouge

FR

## 6.2. Type de fonctions sur le moteur sélectionné

### ► Émetteur en Mode SELECT

Les réglages suivants peuvent être effectués sur le moteur sélectionné.



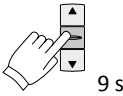
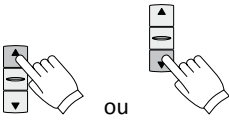




## Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio

**Conseils pour le réglage §. 6.2.** : sélectionner le moteur avec un émetteur par le Mode SELECT (LED d'état clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur reste sélectionné (voire §.6).

### 6.2.1. Mode automatique, réglage automatique des Fins de Course

#### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du branchement, le double arrêt du moteur au démarrage (2-clac), signale le Mode automatique. Les moteurs SE Pro-com détectent automatiquement les Fins de Course. Impératif : en Mode automatique, réglez le Fin de Course Haut en premier et ensuite le Fin de Course Bas. Le moteur s'arrête automatiquement en arrivant en position basse, sur la tablette.

Émetteur	Déplacement du Tablier
 <p>9 s</p>	<p>Appuyer STOP pendant 9 sec. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.</p> <p><b>Remarque</b> : Peut être inutile lors de la première mise en service ou après le reset.</p>
 <p>ou</p>	 <p>Faites impérativement Monter le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS.</p>
<p>Arrêt automatique en haut et en bas, maintenir enfoncée la touche de marche</p>	 <p>Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement. Les sens de rotation sont attribués automatiquement.</p>
	 <p>Maintenir la touche appuyée, après 1–2 secondes le moteur descend automatiquement. En alternative, descendre en appuyant sur touche BAS.</p> <p><b>Remarque</b> : Le moteur peut monter ou descendre. Tant que le Fin de Course bas n'est pas réglé, le démarrage dans le sens descente est marqué par un doublearrêt.</p>
	 <p>Le Tablier atteint le FdC Bas et s'arrête automatiquement sur couple. Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai Monter/Descendre.</p> <p><b>Remarque</b> : Il se peut que l'émetteur n'est pas encore attribué. Pour attribuer un émetteur voire : §.6.2.4.</p>

FR










## Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio

**Conseils pour le réglage §. 6.2.** : sélectionner le moteur avec un émetteur par le Mode SELECT (LED d'état clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur reste sélectionné (voire §.6).

### 6.2.2. Mode manuel

#### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe

Lors du branchement , le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel. Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut.

Émetteur	Déplacement du Tablier
 6 s	Appuyer STOP pendant 6 sec. Le moteur bascule en mode manuel. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.
 ou	 Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS. Positionnez le Tablier sur le FdC Bas.
 3 s	 STOP, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
 ou	 Positionnez le Tablier sur le FdC Haut.
 3 s	 STOP, 3 sec. : validation du FdC Haut. Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre. <b>Remarque</b> : Il se peut que l'émetteur n'est pas encore attribué. Pour attribuer un émetteur voire : §.6.2.4.




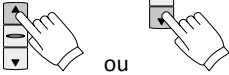



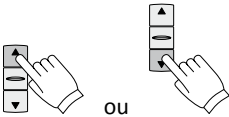


## Mise en service commeo/Réglage du moteur Radio

**Conseils pour le réglage §. 6.2.** : sélectionner le moteur avec un émetteur par le Mode SELECT (LED d'état clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur reste sélectionné (voire §.6).

### 6.2.3. Mode manuel

#### ► FdC Bas, point fixe/FdC Haut, sur couple & libération de tension

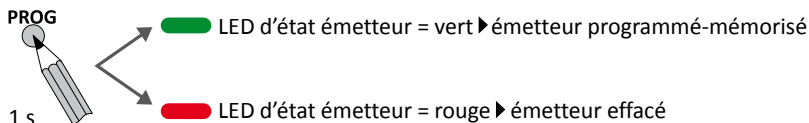
Lors du branchement, le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel. Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut. Le moteur s'arrête automatiquement au contact de la sous-face du volet roulant.

Émetteur	Déplacement du Tablier
 6 s	Appuyer STOP pendant 6 sec. Le moteur bascule en mode manuel. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.
 ou	 Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS. Positionnez le Tablier sur le FdC Bas.
 3 s	 STOP, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
 ou	 Montez le Tablier sur le FdC Haut, sans interruption. Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement sur couple.
Arrêt automatique	 Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre. <b>Remarque</b> : Il se peut que l'émetteur n'est pas encore attribué. Pour attribuer un émetteur voire : §.6.2.4.

**Conseils pour le réglage §. 6.2.** : sélectionner le moteur avec un émetteur par le Mode SELECT (LED d'état clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur reste sélectionné (voire §.6).

### 6.2.4. Programmer-mémoriser/effacer l'émetteur

Pour programmer ou effacer l'émetteur, sélectionnez le canal et appuyez sur PROG – 1 sec. La LED d'état – vert signale que l'émetteur est bien programmé. La LED d'état – rouge signale que l'émetteur est effacé.



### 6.2.5. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur

Pour effacer la liste des émetteurs dans le récepteur, appuyez PROG – 6 sec. sur l'émetteur. Tous les récepteurs qui sont programmés-mémorisés dans le récepteur sont effacés. Le récepteur est effacé dans l'émetteur.

**PROG Remarque : Sera la cause d'un message d'erreur lors de l'enregistrement de nouveaux émetteurs !**

Lorsque ce moteur sera commandé par un autre émetteur, cet émetteur n'aura pas de retour d'information de m'émetteur effacé et signalera une erreur.

### 6.2.6. Reset du récepteur

Pour faire le Reset sur un récepteur, appuyez PROG – 9 sec. sur l'émetteur. Tous les réglages et paramètres sont effacés. Les FdC sont effacés. Le récepteur est effacé dans l'émetteur.

**PROG Remarque : Sera la cause d'un message d'erreur lors de l'enregistrement de nouveaux émetteurs !**

Lorsque ce moteur sera commandé par un autre émetteur, cet émetteur n'aura pas de retour d'information de m'émetteur effacé et signalera une erreur.

### 6.2.7. Mode CONFIGURATION (uniquement personnel autorisé)

Le mode de configuration permet de régler les fonctions des moteurs et récepteurs radio. Il est possible de paramétrer différentes fonctions selon le type de moteur ou de récepteur. Vous trouverez d'autres informations détaillées sur le mode de configuration dans le document « Configuration des moteurs et des récepteurs radio », à télécharger sur [www.selve.de](http://www.selve.de)

## 7. Caractéristiques techniques

Type	Couple Nm	Vitesse rpm	Consommation A	Puissance W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,55	124
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

### Emplacement de montage :

Après le montage du moteur, marquer le type de moteur dans le tableau des caractéristiques techniques et noter l'emplacement de montage.

Les moteurs du groupe BR-2 ont des prises pour les câbles brochables. Les moteurs des groupes BR-1 sont munis de câbles 3 m, non démontables.

Pour les moteurs des groupes BR-2, des longueurs de câbles différentes peuvent être choisies sur catalogue.

Les câbles brochables sont à commander séparément.

Des prises spéciales peuvent être réalisées sur demande.

### Caractéristiques des moteurs :

Tension nominale : 230 V AC/50 Hz
Consommation en veille : 0,5 W
Protection : IP 44
Durée de fonctionnement : 4 min.
Fréquence : 868,1 MHz
Puissance d'émission : max. 10 mW

**Remarque :** La portée maximale du signal radio est de 25 m dans les bâtiments et elle peut atteindre jusqu'à 350 m à l'extérieur.

Indications sous réserves de modifications techniques.

## 8. Déclaration de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare que le moteur SE Pro-com est conforme aux prescriptions et règles des directives 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU et 2011/65/EU en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur [www.selve.de](http://www.selve.de)

FR



### 9. Mise au rebut

#### Collecte séparée des déchets électroniques

Les propriétaires d'appareils électriques et électroniques usagés sont tenus de les mettre dans un collecteur séparé des ordures ménagères (systèmes de collecte et de retour spécifiques).

#### Signification du pictogramme « poubelle barrée »

Le pictogramme de la poubelle barrée figurant régulièrement sur les équipements électriques et électroniques indique que l'équipement en question doit être collecté séparément des déchets ménagers à la fin de sa durée de vie.



#### Application de la directive DEEE (WEEE) propre à chaque pays

En ce qui concerne la mise au rebut des appareils électriques et électroniques, il convient de respecter les dispositions nationales.

## 10. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur radio ne fonctionne pas	Raccordement électrique défectueux	Contrôler le raccordement
	Aucun émetteur programmé	Mémoriser un émetteur
	L'émetteur est hors de portée/piles vides	Approcher l'émetteur ou changer les piles Programmer un nouvel émetteur
	Protection thermique déclenchée	Attendre 5 à 20 min
Le moteur radio n'effectue pas de déplacement à la 1ère mise en service	Raccordement électrique défectueux	Contrôler le raccordement
	Les FdC sont déjà réglés	Mémoriser un émetteur, puis réinitialiser le moteur
	Les FdC sont déjà réglés et un émetteur est mémorisé	Mémoriser un nouvel émetteur, puis réinitialiser le moteur
Les sens de rotation sont inversés	Les FdC sont mal réglés	Régler à nouveau les FdC
Moteur radio : arrêt avant le FdC Bas	Arrêt sur obstacle ou point dur	Contrôler l'installation et enlever le point dur
Moteur radio : arrêt avant le FdC Haut	Déclenchement sur couple	Contrôler l'installation et enlever l'obstacle ou le point dur ; éventuellement utiliser un moteur plus puissant

## 11. SELVE Assistance technique, Service-Hotline



Hotline : Téléphones 0800 914947 (France)  
080 221583 (Belgique)

Téléchargement des Modes d'emploi sur  
[www.selve.de](http://www.selve.de) ou QR-scan

### 1. Veiligheidsinstructies



Waarschuwing!

**Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van SELVE motoren!**

**Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden. Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.**

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
  - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
  - De voorschriften van de lokale energievoorzieningmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
  - De veiligheidsaanduidingen volgens de EN 60335
  - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
  - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen plaatsvinden door deskundige, voldoende onderrichte en daartoe bevoegde werknemers. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3 mm (EN 60335) te hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
- Voordat het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en onnodige apparatuur afgebroken te worden.

## Veiligheidsinstructies

- Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.
- De installatie is regelmatig na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij mechanische problemen, beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- De samenbouw motor + buis wordt gemaakt dankzij het gebruik van adapters uit het SELVE programma. De motor is pas werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is. De kleinste buisdiameter voor SELVEmotoren van de serie (bijvoorbeeld SE.. 1/...) is 40 mm, voor de serie 2 (bijvoorbeeld SE.. 2/...) 50 mm en voor serie 3 (bijvoorbeeld SE.. 3/...) 60 mm. Voor gegroefde buizen is, naar gelang van het geval, een excentriek ontwerp voor koppeling en loopringt te gebruiken.
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- De motor van een rolluik of zonwering (screen of knikarmscherm) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer bv. glazenwassers aan de slag zijn. Bij automatisch gestuurde rolluiken of zonweringen dient vóór het aanvangen van reparatie of onderhoudswerken in het algemeen de voedingspanning volledig onderbroken te worden.
- Aangedreven rolluik of zonweringsystemen mogen gebruikt worden door kinderen van meer dan 8 jaar, door personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden en door personen die onvoldoende ingelicht werden onder de voorwaarde van een toezicht of terugblikkend op de gevaren van het bedienen ervan onderricht werden en verstaan hebben.

## Veiligheidsinstructies

- Voorwerpen en personen dienen zich niet in de loopweg van de rolluik of zonweringproduct te bevinden. Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. Maak gebruik van vergrendelde schakelapparatuur.
- Bedieningsschakelaars (bv. jalouzie-schakelaars) dienen zich in het zichtveld van de aangestuurde installatie te bevinden en op een hoogte van minstens 1,5 m geplaatst te worden.
- Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van meer dan 2,5 m van de bodem of tot het systeem bereikbare vloer bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen (rolluikblad, doek en systeemmechaniek) en de aangrenzende voorwerpen.
- Kinderen en onbevoegde personen niet toelaten met stuurinrichtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Bij het gebruik van markiezen, waar bij uitgezette toestand van de uitrusting meer als 2 m van de grond of van een andere oppervlakte voorhanden zijn, moet een horizontale minimumafstand van 40 cm naar andere vaste objecten gegarandeerd zijn.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VVF) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient dit type aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De netvoedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel door een geautoriseerde persoon vervangen worden.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de installatie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschriften vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebruiken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE Website [www.selve.de](http://www.selve.de)



## Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het afstellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies vooraf de montagewerken te starten en in het gebruik nemen van de motor.

SELVE kan na het verschijnen van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen! Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen!

1	Veiligheidsinstructies	74
2	Informatie over de eigenschappen van de motor	78
2.1	Toepassingsveld en gebruik	78
2.2	Eigenschappen	78
2.3	SELVE commeo radiobestuurde motoren	78
3	Montage en elektrische aansluiting	79
3.1	Montage van de motor in de wikkelbuis	79
3.2	Montage van de motoren	80
3.3	Montage en demontage van de aansluitkabel	81
3.4	Elektrische aansluiting	81
4	Afstelling van de eindstanden	82
4.1	Uitleveringstoestand	82
4.2	Mechanische voorwaarden aan het rolluik	82
4.3	Afstelmogelijkheden	82
4.4	Afstelling van de eindstanden met afstelschakelaar/schakelaar	83
4.5	Keuzetabel afstelmogelijkheden	83
4.5.1	Automatische afstelmodus, wissen en automatisch afstellen van de eindstanden	84
4.5.2	Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden	85
4.5.3	Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden	86
5	Comfortuitschakeling	87
6	commeo inbedrijfname/afstellen per radio	88
6.1	Selecteren van een ontvanger	88
6.2	Functies op een bepaald gekozen motor	90
6.2.1	Automatische afstelmodus, wissen en automatisch afstellen van de eindstanden	91
6.2.2	Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden	92
6.2.3	Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden	93
6.2.4	Zender programmeren/verwijderen	94
6.2.5	Zendertabel in de ontvanger wissen	94
6.2.6	Motor (ontvanger) in de fabrieksinstelling terugzetten (reset)	94
6.2.7	CONFIGURATIE modus (uitsluitend voor de vakman)	94
7	Technische gegevens	95
8	Algemene conformiteitverklaring	95
9	Afvoeren	96
10	Storingswijzer	97
11	SELVE-Service-Hotline	97

### 2. Informatie over de eigenschappen van de motor

#### 2.1. Toepassingsveld en gebruik

Het aandrijftype SE Pro-com mag alleen worden toegepast voor rolluiken.

#### 2.2. Eigenschappen

Om het textiel te beschermen hebben de aandrijvingen, naast een afstelling van de eindpositie, een hindernisherkenning en neerwaartse richting met omkeerfunctie en een zelflerende overbelastingsbescherming in opwaartse richting.

De obstakeldetectie van de aandrijvingen is ontwikkeld om het de installatie van het rolluik te beschermen tegen beschadiging.

Aangezien dat vooraleer de motor een hindernis herkent zal het volledig gewicht scherm + onderlijst op die hindernis leunen mag deze beveiligingsfeature niet als bescherming voor personen dienen.

Het rolluikensysteem moet zodanig stabiel zijn dat het aandrijfmechanisme permanent kan draaien.

Bij integratie met vaste verbinders of inbraakbeveiligingen wordt geadviseerd om handmatig een onderste punt in te stellen. SE Pro-com-aandrijvingen mogen uitsluitend bij enkelvoudige installaties worden toegepast.

De aandrijving is geschikt voor inbouw links en rechts en kan worden gecombineerd met de conventionele, voor rolluiken- en zonweringsaandrijvingen geschikte schakelaars, knoppen en besturingssystemen.

Het draaimoment van de aandrijving moet afgestemd zijn op het gewicht van het doek. Meerdere aandrijvingen parallel schakelen is mogelijk (opgelet voor de belastbaarheid van de schakelcomponenten!).

Het geluidsniveau van de motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A). Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het rolluik, screen of knikarmscherm systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempend toebehoor enz.).

#### 2.3. SELVE comemo radiobestuurde motoren

SELVE-com radiobestuurde motoren ontvangen stuursignalen op de radio frequentie 868,1 MHz. Bij de comemo techniek gaat het om een bidirectioneel radio afstandsbediend systeem. In deze motoren kunnen ook alle SELVE comemo zenders worden geprogrammeerd. Er kunnen max. 16 zenders in één motor worden geprogrammeerd. De gebruiksaanwijzing van de zenders moet in acht worden genomen. De comemo motoren kunnen in de CONFIGURATIE modus voor diverse toepassingen worden afgesteld. comemo motor SE Pro-com is van de fabriek uit voor rolluiken afgesteld.

**Aanwijzing:** Let er op dat de afstandsbesturing niet in de buurt van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt. Metalen oppervlakken of bv. ramen met isolatieglas die een metalen coating hebben, die binnen het gebied van de radiogolven liggen, kunnen de reikwijdte aanzienlijk verminderen.

Radiobestuurde apparaten die op dezelfde frequentie zenden, kunnen voor een storing in de ontvangst van stuurbevelen zorgen.

De sterkte van radiosignalen bij afstandsbesturingen wordt door de wetgever en door bouwkundige situaties beperkt. Deze beperkingen moeten in acht worden genomen.

### 3. Montage en elektrische aansluiting

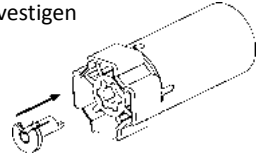


Waarschuwing!

**Gevaar!** Risico van verwonding door een elektrische schok!  
Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!  
De motor werkt op zijn best bij een afgewerkte installatie.

#### 3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis

1. Loopring en meenemer adapters aanbrengen op de motor en bevestigen met de bijgeleverde clip.



2. Schuif de motor zorgvuldig in de wikkelbuis. De motor mag hierbij geen schokken krijgen. De adapters mogen in de buis geen speling hebben.

3. De motor zo nodig axiaal borgen, bv. door het vastschroeven van de meenemer op de wikkelbuis. Niet boren en geen te lange schroeven gebruiken in de buurt van de motor!

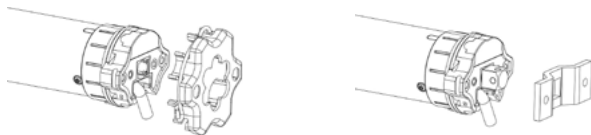


4. Plaats de wikkelbuis met zijn asprop en motor in de lagering en motorsteun. Knik motorkabel en antenne niet en verleg ze zodanig dat geen beschadigingen kunnen ontstaan. Leg de antenne liefst niet parallel aan de motorkabel. De antenne mag niet worden ingekort of verlengd. Verleg hem met een kleine lus naar beneden zodanig er geen water in de motor kan druipen.

5. Bevestig het rolluikblad of doek aan de wikkelbuis.

### 3.2. Montage van de motoren

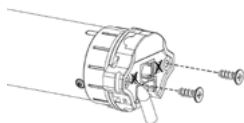
Over het algemeen kunnen SELVE motoren via de klassieke ingestoken vierkante pen of via de buitencontour van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouwmogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.



Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voormonteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechiek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een het axiaal verschuiven van de vierkantpen te verhinderen.

**Let op!** De motoren SE Pro 2/30-com, SE Pro 2/40-com en SE Pro 2/50-com mogen niet met het 12 mm vierkantpen (ref.-nr. 930285) worden aangebouwd!

Wordt de motorkop direct aan een zijkopstuk geschroefd of wordt een flens voormonteerd, moet erop geacht worden dat bij motoren van de BR 2 (BouwReeks 2) uitsluitend de **buiten-**ste schroefgaten (met 48 mm hartmaat) worden gebruikt!



De binnenste schroefgaten (met 29 mm hartmaat) kunnen geen draaimomenten uithouden. Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, dienen er hier speciale schroeven worden gebruikt.

Bij de BR 1 (BouwReeks 1) motorkoppen bestaan slechts de 2 schroefgaten met 29 mm hartmaat. Deze worden voor de ophanging gebruikt.

Maak gebruik van onderstaande schroeftypes:

- BR 2 met motorkop uit kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 met motorkop uit metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE.. BR 1: schroef DIN 965 M5 x 10

## 3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel

Alle motortypes zijn niet voorzien van een aansluitkabel met stekkersysteem in de motorkop. De andere hebben een vaste aansluitkabel aan de motor.

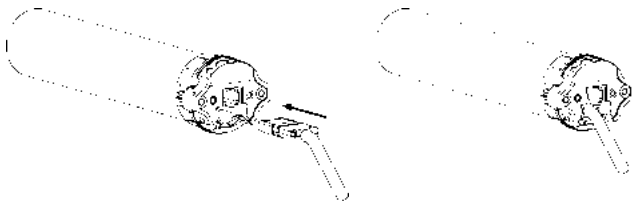


**Gevaar!** Risico van verwonding door een elektrische schok!

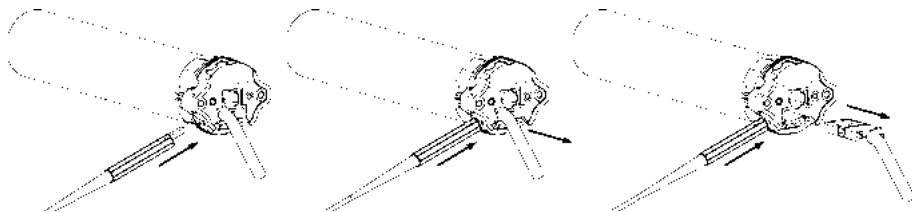
Bij een losgekoppelde aansluitkabel mag er geen spanning op de kabel staan!

**Waarschuwing!**

Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te monteren. Steek de stecker zodanig goed in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt.



Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens deze te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stecker via de zijdelingse opening aan de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van de meegeleverde tool of gewoon met een schroevendraaier. Druk de grendelclip in en trek daarbij voorzichtig aan de kabel totdat de stecker los komt.

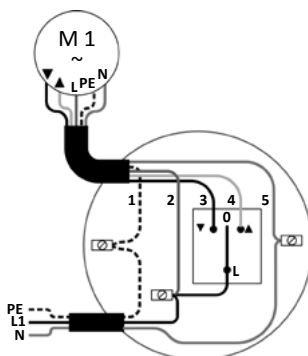
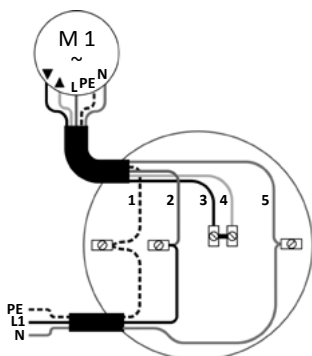


## 3.4. Elektrische aansluiting

**Let op:** de SE Pro-com moet worden aangesloten op een permanente spanning van 230 volt!

Radioaandrijving zonder schakelaar, aansluitkabel min. 3-aderig of 5-aderig

Radioaandrijving met schakelaar, Aansluitkabel 5-aderige



- 1 = PE, geel-groen
- 2 = L1, bruin
- 3 = NEER, zwart
- 4 = OP, grijs
- 5 = N, blauw

Het gebruik van een schakelaar is optioneel. Bij een zuivere radiobesturing is de aansluiting via N, L1 en PE voldoende.

### 4. Afstelling van de eindstanden

#### 4.1. Uitleveringstoestand

In de SELVE fabriekstoestand (bv. bij nieuw) zijn er geen eindposities en geen zenders in de radiogestuurde motoren geprogrammeerd! De motor kan op dit ogenblik slechts d.m.v. de dodemansfunctie in werking worden gesteld. Veiligheidsfuncties zoals de hindernisherkenning zijn in de afleveringstoestand gedeactiveerd en worden pas na afstelling van beide eindstanden actief.

De uitleveringstoestand van de radiomotor wordt bij een netaansluiting aangegeven door een korte beweging van het rolluik. De SE Pro-com-motor bevindt zich eerst in de automatische afstelmodus.

#### 4.2. Mechanische voorwaarden aan het rolluik

SE Pro-com motoren zijn principieel voorzien in combinatie met klassieke ophangveren. Optioneel en uitsluitend d.m.v. de manuele afstelwijze voor eindstanden, kunnen ook vaste verbinders ingezet worden.

Als de motor in de bovenste eindstand tegen de aanslag moet komen (uitschakeling op koppel), dan moet er een stabiele eindaanslag zijn ingebouwd!

Als de motor over de automatische afstelmodus wordt afgesteld, dan moet onderaan een begrenzing bestaan (bv. vensterbank) waar het rolluik tegenaan zal stoten.

#### 4.3. Afstelmogelijkheden

Het afstellen van de eindstanden van een SELVE radiogestuurde motor is mogelijk met behulp van:

- de SELVE afstelschakelaar voor radiogestuurde motoren (ref.-nr. 290109 of 291009),
- een willekeurige jaloezieschakelaar (automatische afstelmodus),
- een willekeurige commeo-zender.

## Afstelling van de eindstanden

### 4.4. Afstelling van de eindstanden met afstelschakelaar/schakelaar

**Aanwijzing:** Het afstellen van de eindstanden d.m.v. een klassieke jalouzie-schakelaar is alleen mogelijk in de automatische afstelmodus.

Alvorens de afstelschakelaar voor radioaandrijvingen aan te sluiten moet worden gelet op het volgende:



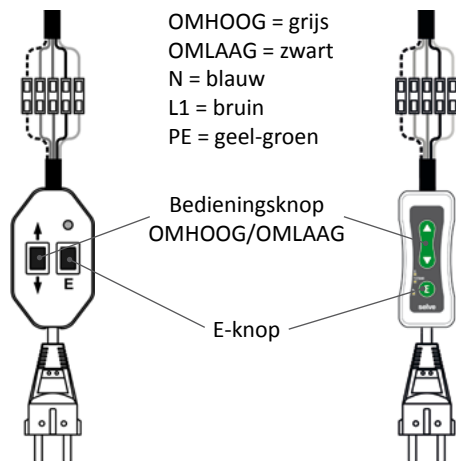
**Waarschuwing!**

**Gevaar!** Risico van verwonding door een elektrische schok!  
Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!

De 5 aders van de kabel van de afstelschakelaar moeten zo worden aangesloten dat de kleuren van netsnoer en motor met elkaar overeenstemmen.

SELVE-afstelschakelaar  
Artikelnr. 290109

SELVE-universele afstelschakelaar  
artikelnr. 291009



**Attentie:** L1 (= bruin) altijd op permanente spanning van 230 V aansluiten, ook als de aandrijving alleen voor afstel-doelinden is verbonden met een schakelaar of afstelschakelaar.

**Opmerking:** de volgende instellingen kunnen zowel met SELVE-afstelschakelaar (artikelnr. 290109) als met de nieuwe SELVE-universele afstelschakelaar (artikelnr. 291009) worden uitgevoerd.

### 4.5. Keuzetabel afstel mogelijkheden

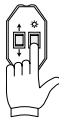

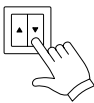





Afstelmodi en aard van de eindposities tijdens gebruik	Afstelschakelaar	commeo radio
Automatische afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	4.5.1. (blz. 84)	6.2.1. (blz. 91)
Manuele afstelmodus onder vast punt, boven vast punt	4.5.2. (blz. 85)	6.2.2. (blz. 92)
Manuele afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	4.5.3. (blz. 86)	6.2.3. (blz. 93)

## Afstelling van de eindstanden

### 4.5.1. Automatische afstelmodus, wissen en automatisch afstellen van de eindstanden

► wordt in gebruik: onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting

Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische afstelmodus aan. SE Pro-com motoren vinden hun eindposities automatisch. Hiertoe moet een aandrijving altijd eerst tegen de bovenste aanslag worden bewogen en dan naar beneden totdat hij automatisch wordt uitgeschakeld.

Afstelling met schakelaar	Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
	 1 s	<p>Druk gedurende 1 seconde op de E toets van de afstelschakelaar. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.</p> <p><b>Aanwijzing:</b> Is niet van toepassing bij de eerste inbedrijfname.</p>
 <p>of</p> 		<div data-bbox="437 533 530 639">  <p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets omhoog.</p> </div> <div data-bbox="437 655 530 762">  <p>Het rolluik rijdt tegen de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt automatisch. Daarmee is de juiste draairichting toegewezen.</p> </div> <div data-bbox="437 778 530 885">  <p>Houdt de schakelaar ingedrukt. De aandrijving beweegt na 1 à 2 seconden automatisch naar beneden. U kunt de aandrijving ook naar beneden laten bewegen met de NEER toets.</p> <p><b>Aanwijzing:</b> De aandrijving kan omhoog en omlaag worden bewogen. Zolang het onderste eindpunt nog niet is gevonden, wordt de beweging naar beneden tweemaal onderbroken.</p> </div> <div data-bbox="437 1038 530 1145">  <p>De aandrijving beweegt tot de onderste begrenzing en stopt automatisch. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p> </div>













## Afstelling van de eindstanden

### 4.5.2. Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden

► wordt in gebruik: onder vast punt, boven vast punt

Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstellen aan. Bij de manuele afstellmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt tot de bovenste eindpositie gereden en bevestigd.





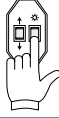



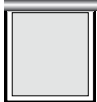
Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
 6 s	 Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar. De aandrijving schakelt over naar de handmatige afstelmodus. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.
	 Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.
 3 s	 Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
	 Stuur het rolluik in de richting van het gewenste bovenste eindpunt.
 3 s	 Druk 3 seconden op de E toets. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.

## Afstelling van de eindstanden

### 4.5.3. Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden

► wordt in gebruik: onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting

Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstelmodus aan. Bij de manuele afstelmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt er naar de bovenste aanslag (kast) gereden tot dat de motor vanzelf afschakelt.



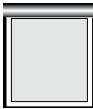



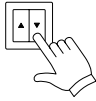


Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
 6 s	 Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar. De aandrijving schakelt over naar de handmatige afstelmodus. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.
	 Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.
 3 s	 Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
	 Stuur het rolluik zonder te stoppen tot boven tegen de aanslag, de aandrijving stopt automatisch.
<p>Autostop</p>	 De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.

## 5. Comfortuitschakeling

De ontlastingsfunctie aan de bovenste aanslag kan achteraf worden uitgeschakeld: bij afgestelde comfortuitschakeling stopt de aandrijving automatisch op een punt dat zich kort voor de bovenste aanslag bevindt. Elke 30e beweging is een referentiebeweging tegen de bovenste aanslag plus ontlasting.

Op die manier wordt geluidsproductie bij het uitschakelen op het hoogste punt voorkomen.

Voorwaarde voor het instellen van de comfortuitschakeling: beide eindposities moeten afgesteld zijn, beweging tegen de bovenste aanslag plus ontlasting.

Afstelling met schakelaar	Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
		 De aandrijving naar boven laten lopen totdat deze bij de bovenste aanslag automatisch uitgeschakeld wordt.
 1 s	 1 s	 Gedurende 1 seconde op de OMHOOG-toets drukken.
 ca. 3 s	 ca. 3 s	 Circa 3 seconden op de OMHOOG-toets drukken totdat de aandrijving een korte bevestigingsbeweging uitvoert. Door deze procedure nogmaals uit te voeren, wordt de comfortuitschakeling uitgeschakeld.

De comfortuitschakeling kan ook draadloos met een hand/wandzender commeo worden uitgevoerd. De procedure wordt beschreven in de CONFIGURATIE modus onder 6.2.7.

### 6. commeo inbedrijfname/afstellen per radio

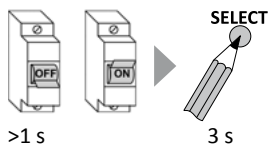
#### commeo inbedrijfname

De commeo inbedrijfname kan alleen worden gedaan met commeozenders. Om afstellingen in de ontvanger te kunnen uitvoeren, moet de ontvanger met een zender in de SELECT modus geselecteerd worden. In de SELECT modus bestaat er slechts maar één verbinding met een ontvanger. Alleen deze kan worden aangesproken en afgesteld.

#### 6.1. Selecteren van een ontvanger

Houd de SELECT toets gedurende drie seconden ingedrukt, de zender wordt in de SELECT gezet. Nadat de SELECT is geactiveerd, gaat de status-LED snel knipperen en zoekt de zender de ontvanger. Wanneer de status-LED groen gaat branden, is de ontvanger gevonden, de status-LED gaat nu oranje knipperen. De eerste ontvanger maakt een korte beweging ter bevestiging. Als er geen ontvangers zijn gevonden, knippert de status-LED rood.

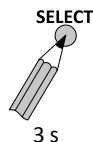
#### Selecteren van een ontvanger met niet-geprogrammeerde zender/eerste inbedrijfname



1. De voedingsspanning van de motor (ontvanger) voor langer dan 1 sec. onderbreken. De ontvangers kunnen binnen de volgende 4 minuten worden gevonden.
2. De SELECT toets van zender gedurende 3 sec. ingedrukt houden. De zender staat dan in de SELECT modus.

of

#### Selecteren van een ontvanger met een reeds ingeleerde zender

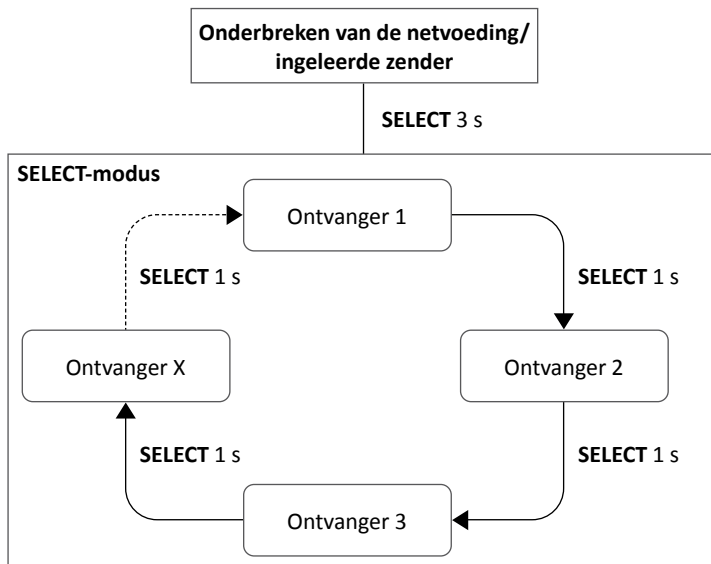


1. Het kanaal van de zender waar de motor (ontvanger) voor is ingeleerd kiezen.
2. De SELECT toets van zender gedurende 3 sec. ingedrukt houden. De zender staat dan in de SELECT modus.

**Aanwijzing:** De zo gevonden ontvangers kunnen nu binnen vier minuten worden gevonden door nog een niet-geprogrammeerde zender. Houd hiertoe de SELECT toets van de volgende zender gedurende drie seconden ingedrukt. De zender bevindt zich in de SELECT modus. Alle afstellingen kunnen nu met beide zenders worden gedaan.

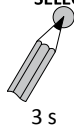
## commeo inbedrijfname/afstellen per radio

Als er meerdere ontvangers gedetecteerd zijn kan een andere ontvanger worden geselecteerd door de SELECT-knop een seconde ingedrukt te houden. De volgende ontvanger activeert dan kort de bijbehorende motor. Er wordt altijd maar een ontvanger tegelijk geselecteerd, die dan aangestuurd, ingesteld en geprogrammeerd kan worden.



### SELECT-modus verlaten

**SELECT** Om de SELECT-modus (de statusled knippert langzaam oranje) te verlaten de SELECT-knop drie seconden ingedrukt houden.



3 s

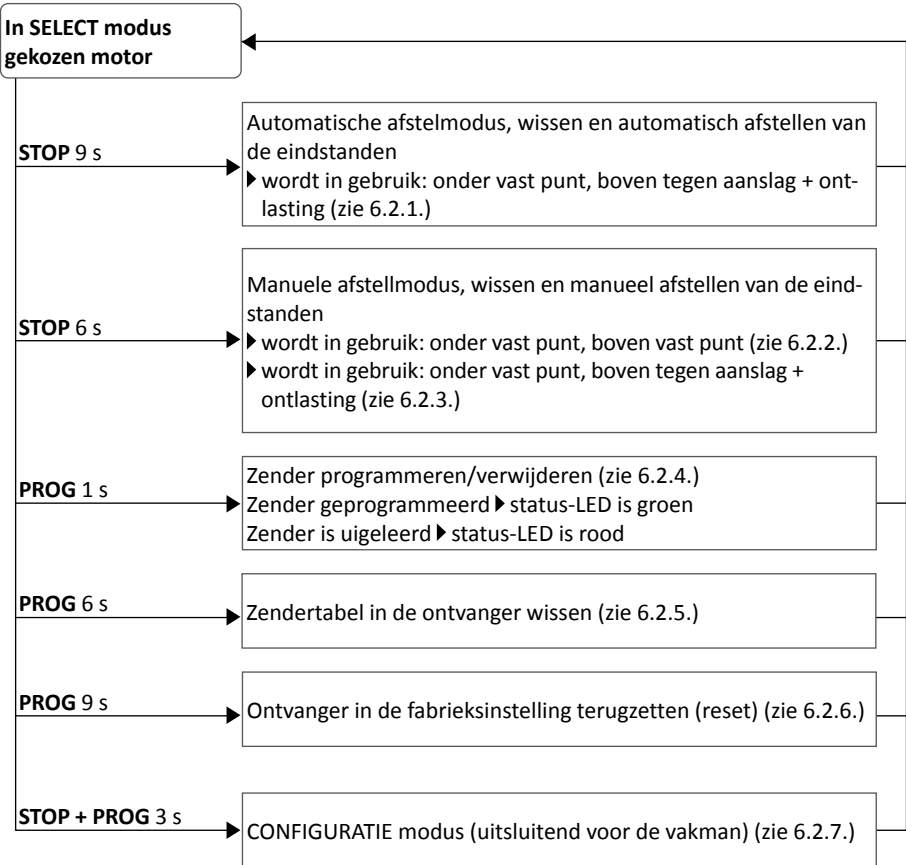
### Werking van de statusled van de zender bij de verschillende werkstanden

Zendermodus	Werking van de statusled
Werkstand	Werking bij indrukken van een knop
SELECT-modus	Knippert langzaam oranje
CONFIGURATIE-modus (alleen voor geautoriseerde monteurs), zie 6.2.7.	Knippert langzaam groen of rood

## 6.2. Functies op een bepaald gekozen motor

### ► Zender in de SELECT modus

Wanneer een motor eenmaal met een zender is gekozen, zijn de volgende afstellingen mogelijk.

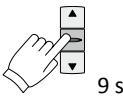
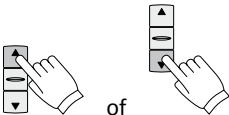






**Aanwijzing voor afstellingen onder punt 6.2.:** De aandrijving moet voor deze afstellingen zijn geselecteerd met een zender in de SELECT modus (statusLED knippert langzaam oranje). Na de afstelling blijft de aandrijving geselecteerd (zie punt 6.).

## 6.2.1. Automatische afstelmodus, wissen en automatisch afstellen van de eindstanden

### ► wordt in gebruik: onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting

Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische afstelmodus aan. SE Pro-com vinden hun eindposities automatisch. Hiertoe moet een aandrijving altijd eerst tegen de bovenste aanslag worden bewogen en dan naar beneden totdat hij automatisch wordt uitgeschakeld.











Bediening	Beweging
 <p>9 s</p>	<p>Druk gedurende 9 seconden op de STOP toets van de zender. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.</p> <p><b>Aanwijzing:</b> Is niet van toepassing bij de eerste inbedrijfname.</p>
 <p>of</p>	 <p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets omhoog.</p>
<p>Autostop boven en beneden, activeringsknop ingedrukt houden</p>	 <p>Het rolluik rijdt tegen de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt automatisch. Daarmee is de juiste draairichting toegewezen.</p>
	 <p>Houdt de schakelaar ingedrukt. De aandrijving beweegt na 1 à 2 seconden automatisch naar beneden. U kunt de aandrijving ook naar beneden laten bewegen met de NEER toets.</p> <p><b>Aanwijzing:</b> De aandrijving kan omhoog en omlaag worden bewogen. Zolang het onderste eindpunt nog niet is gevonden, wordt de beweging naar beneden tweemaal onderbroken.</p>
	 <p>De aandrijving beweegt tot de onderste begrenzing en stopt automatisch. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p> <p><b>Aanwijzing:</b> De zender is mogelijk nog niet geprogrammeerd. Zie punt 6.2.4. voor het programmeren van een zender.</p>

**Aanwijzing voor afstellingen onder punt 6.2.:** De aandrijving moet voor deze afstellingen zijn geselecteerd met een zender in de SELECT modus (statusLED knippert langzaam oranje). Na de afstelling blijft de aandrijving geselecteerd (zie punt 6.).

## 6.2.2. Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden

► wordt in gebruik: onder vast punt, boven vast punt

Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstelmodus aan. Bij de manuele afstelmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt tot de bovenste eindpositie gereden en bevestigd.

Bediening	Beweging
 6 s	 Druk gedurende 6 seconden op de STOP toets van de zender. De aandrijving schakelt over naar de handmatige afstelmodus. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.
 of	 Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.
 3 s	 Druk gedurende 3 seconden op de STOP toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
 of	 Stuur het rolluik in de richting van het gewenste bovenste eindpunt.
 3 s	 Druk gedurende 3 seconden op de STOP toets. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit. <b>Aanwijzing:</b> De zender is mogelijk nog niet geprogrammeerd. Zie punt 6.2.4. voor het programmeren van een zender.












**Aanwijzing voor afstellingen onder punt 6.2.:** De aandrijving moet voor deze afstellingen zijn geselecteerd met een zender in de SELECT modus (statusLED knippert langzaam oranje). Na de afstelling blijft de aandrijving geselecteerd (zie punt 6.).

### 6.2.3. Manuele afstelmodus, wissen en manueel afstellen van de eindstanden

► **wordt in gebruik: onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting**

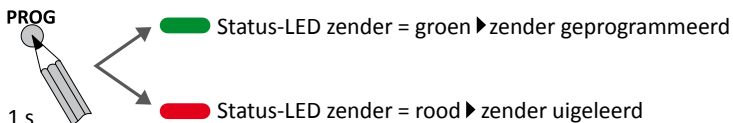
Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstelmodus aan. Bij de manuele afstelmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt er naar de bovenste aanslag (kast) gereden tot dat de motor vanzelf afschakelt.

Bediening	Beweging
 6 s	 Druk gedurende 6 seconden op de STOP toets van de zender. De aandrijving schakelt over naar de handmatige afstelmodus. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.
 of	 Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.
 3 s	 Druk gedurende 3 seconden op de STOP toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
 of	 Stuur het rolluik zonder te stoppen tot boven tegen de aanslag, de aandrijving stopt automatisch.
Autostop	 De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit. <b>Aanwijzing:</b> De zender is mogelijk nog niet geprogrammeerd. Zie punt 6.2.4. voor het programmeren van een zender.

**Aanwijzing voor afstellingen onder punt 6.2.:** De aandrijving moet voor deze afstellingen zijn geselecteerd met een zender in de SELECT modus (statusLED knippert langzaam oranje). Na de afstelling blijft de aandrijving geselecteerd (zie punt 6.).

### 6.2.4. Zender programmeren/verwijderen

Om een zender in- of uit te leren, het gewenste kanaal kiezen en de PROG toets gedurende 1 sec. ingedrukt houden. Als de status-LED groen gaat branden, dan betekent het, dat de zender is ingeleerd. Bij rood licht betekent het, dat de afstelling gewist werd.



### 6.2.5. Zendertabel in de ontvanger wissen

Om de zendertabel in een ontvanger te wissen, de PROG toets gedurende 6 sec. ingedrukt houden. Alle zenders waar de ontvanger voor is ingeleerd, worden gewist. De programmering van de ontvanger wordt uit de zender verwijderd.

**PROG** **Aanwijzing: Leidt tot een foutmelding bij nog steeds ingeleerde zenders!**  
Als het kanaal in de bedrijfsmodus met deze ontvanger wordt aangesproken, dan krijgt de zender geen antwoord meer en kwhiteert dat dan met een foutmelding.

6 s

### 6.2.6. Motor (ontvanger) in de fabrieksinstelling terugzetten (reset)

Om een ontvanger naar de fabrieksinstelling terug te zetten (reset), de PROG toets gedurende 9 sec. ingedrukt houden. Alle afstellingen worden dan naar fabrieksinstellingen teruggedet. Daarna zijn er in de motor geen zenders en geen eindstanden meer opgeslagen! De programmering van de ontvanger wordt uit de zender verwijderd.

**PROG** **Aanwijzing: Leidt tot een foutmelding bij nog steeds ingeleerde zenders!**  
Als het kanaal in de bedrijfsmodus met deze ontvanger wordt aangesproken, dan krijgt de zender geen antwoord meer en kwhiteert dat dan met een foutmelding.

9 s

### 6.2.7. CONFIGURATIE modus (uitsluitend voor de vakman)

In de configuratiemodus kunnen de functies van de radioaandrijvingen en -ontvangers worden ingesteld. Welke functies kunnen worden ingesteld, is afhankelijk van aandrijvingswijze/ontvangertype. Verdere uitvoerige instructies over de configuratiemodus vindt u in het document 'Configuratie radioaandrijvingen en -ontvangers', dat op [www.selve.de](http://www.selve.de) klaar staat om te downloaden.

## 7. Technische gegevens

Serie	Draaimoment Nm	Toerental rpm	Stroomopname A	Vermogen W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,55	124
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

### Inbouwlocatie:

Na de montage van de aandrijving het aandrijvingstype markeren in de tabel van de technische gegevens en de inbouwlocatie noteren.

Aandrijvingen van BR 2 hebben een steekbare aansluitkabel. Aandrijvingen van BR 1 hebben standaard een stroomkabel van 3 m, die vast geïnstalleerd is en niet kan worden vervangen! De verschillende kabellengten en -kwaliteiten bij BR 2 kunnen worden gekozen aan de hand van de catalogus.

Aansluitkabels moeten afzonderlijk worden meebesteld.

Vraag naar de aanwijzingen voor het aansluiten van speciale stekkerverbindingen.

### Technische gegevens voor alle motortypes:

Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz
Standby verbruik: 0,5 W
Beschermingsklasse: IP 44
Looptijd: 4 min.
Radiofrequentie: 868,1 MHz
Max. zendervermogen: 10 mW

**Aanwijzing:** De maximale reikwijdte bedraagt in gebouwen tot 25 m en kan buiten tot 350 m bedragen.

Technische wijzigingen voorbehouden.

## 8. Algemene conformiteitverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & Co. KG, dat de moton SE Pro-com in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU en 2011/65/EU. De conformiteitverklaring kan worden ingezien onder [www.selve.de](http://www.selve.de)



## 9. Afvoeren

### Gescheiden inzameling van afgedankte apparatuur

Elektrische en elektronische apparaten die afval zijn geworden, moeten door de eigenaar gescheiden van het huishoudelijk afval worden aangeboden (speciale inzamelings- en inlever-systemen).

### Betekenis van het symbool 'doorgekruiste vuilnisbak'

Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak dat regelmatig op elektrische en elektronische apparatuur te vinden is, geeft aan dat het apparaat aan het einde van zijn levensduur gescheiden van het huishoudelijk afval moet worden afgevoerd.



### Landenspecifieke uitvoering van de AEEA-richtlijn (WEEE)

De nationale voorschriften inzake het afvoeren van elektrische en elektronische apparatuur moeten worden nageleefd.

## 10. Storingswijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Radioaandrijving loopt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Geen zender ingeleerd	Zender inleren
	Zender is buiten zendbereik of batterijen zijn leeg	In het zendbereik werken of batterijen vervangen Nieuwe zender inleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten zodoende de motor kan afkoelen
Radioaandrijving doet bij de eerste ingebruikname geen korte loopbeweging	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	In de radioaandrijving zijn al eindstanden afgesteld	Zender programmeren, aansluitend radioaandrijving in de fabrieksinstelling terugbrengen
	In de radioaandrijving zijn al eindstanden afgesteld en er is een zender geprogrammeerd	Nieuwe handzender programmeren, aansluitend radioaandrijving in de fabrieksinstelling terugbrengen
De draairichtingen OP en NEER zijn verkeerd tegenover de besturing	Eindstanden in de verkeerde volgorde geprogrammeerd	Eindstanden opnieuw afstellen
Bij het bevel neerwaarts stopte de radioaandrijving vanzelf	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Bij het bevel opwaarts stopte de radioaandrijving vanzelf	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, eventueel sterkere motor inbouwen

## 11. SELVE-Service-Hotline



Hotline: telefoon +49 2351 925299

Download handleidingen op het adres [www.selve.de](http://www.selve.de) of QR scan

### 1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

**Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!**

**Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia. Wskazówki należy zachować.**

- Należy przestrzegać i stosować się do:
  - Obowiązujących praw, norm i przepisów
  - Przepisów krajowych
  - Przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich)
  - Norm bezpieczeństwa zgodnie z DIN EN 60335
  - Stanu wiedzy technicznej w czasie montażu
  - Niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany fachowiec. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przy montażu, konserwacji i naprawach siłownika musi być zapewnione oddzielenie od sieci na wszystkich biegunach poprzez szerokość otworu kontaktu min. 3 mm dla każdego bieguna (DIN EV 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa w celu zapobieżenia przypadkowemu włączeniu napięcia.
- Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Powinna zostać przekazana montażyście i użytkownikowi.

## Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem braku zrównoważenia lub oznak zużycia albo uszkodzenia sprężyn i przewodów połączeniowych. Nie może być ono eksploatowane, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia siłownika, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać siłownika!
- Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adapterów i zabieraków z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wałka dla napędów SELVE BR 1 (np. SE.. 1/....) to 40 mm, dla napędów BR 2 (np. SE..2/..) 50 mm a dla BR 3 (np. SE..3/...) 60 mm. Przy wałkach z rowkiem jest ważne aby przestrzegać ułożenia ekscentrycznego adaptacji.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne, jak moment obrotowy i maksymalny czas pracy można znaleźć na tabliczce znamionowej siłownika.
- Nie wolno poruszać markizą z napędem elektrycznym, jeżeli w pobliżu prowadzone są prace konserwacyjne lub np. mycie jest okno. W przypadku markizy sterowanej automatycznie, przed rozpoczęciem takich prac, należy odłączyć zasilanie.
- Napędy mogą obsługiwać dzieci powyżej 8 r.ż. i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi. Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.

## Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- W napędach sterowanych wyłącznikiem z ustawieniem domyślnym „WYŁĄCZONY” wyłącznik musi być zainstalowany w zasięgu pola widzenia urządzenia, w odpowiedniej odległości od ruchomych części i na wysokości powyżej 1,5 m.
- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- W przypadku zastosowania w markizach, w których części urządzenia w stanie wysuniętym mogą znajdować się bliżej niż 2 m od ziemi lub innego poziomu dostępu do urządzenia, należy zapewnić w poziomie odstęp minimalny 40 cm od innych stałych obiektów.
- Na zewnątrz budynku i w przypadku montażu podtynkowego biały przewód zasilający siłownik należy umieścić w rurze. Siłowniki z przewodem z izolacją z PVC(H05VVF) mogą być stosowane tylko wewnątrz pomieszczeń. Uszkodzony przewód sieciowy napędu może wymieniać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o podobnych kwalifikacjach.
- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej [www.selve.de](http://www.selve.de)



## Szanowni Klienci,

Kupując siłownik do rolet wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika. Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji. Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian technicznych.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	98
2. Informacje o właściwościach siłownika	103
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	103
2.2. Właściwości	103
2.3. Siłowniki radiowe SELVE commeo	103
3. Montaż i podłączenie elektryczne	104
3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym	104
3.2. Mocowanie napędu	105
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego	106
3.4. Podłączenie elektryczne	106
4. Ustawianie punktów krańcowych	107
4.1. Stan fabryczny	107
4.2. Warunki mechaniczne	107
4.3. Sposoby ustawiania	107
4.4. Ustawianie punktów krańcowych za pomocą kabla nastawczego/lub wyłącznika	108
4.5. Tabela wyboru sposobu ustawiania	108
4.5.1. Automatyczny tryb nastawczy, kasowanie i automatyczne ustawianie punktów krańcowych	109
4.5.2. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych	110
4.5.3. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych	111
5. Funkcja wyłączenia komfortowego	112
6. Uruchomienie commeo/Ustawianie za pomocą pilota	113
6.1. Wybór odbiornika	113
6.2. Funkcje przy jednym wybranym siłowniku	115
6.2.1. Automatyczny tryb nastawczy, kasowanie i automatyczne ustawianie punktów krańcowych	116
6.2.2. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych	117
6.2.3. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych	118

## Spis treści

6.2.4. Dostrajanie/kasowanie pilota _____	119
6.2.5. Kasowanie listy pilotów w odbiorniku _____	119
6.2.6. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika _____	119
6.2.7. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu) _____	119
7. Dane techniczne _____	120
8. Ogólne oświadczenie zgodności _____	121
9. Utylizacja _____	122
10. Pomoc przy usuwaniu problemów _____	123
11. Infolinia serwisowa SELVE _____	123

### 2. Informacje o właściwościach siłownika

#### 2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Siłowniki typu SE Pro-com mogą być stosowane wyłącznie do poruszania roletami.

#### 2.2. Właściwości

W celu zabezpieczenia napędzanej osłony po ustawieniu pozycji krańcowych napędy dysponują detekcją przeszkody przy ruchu w dół z funkcją cofania kierunku ruchu i samoprogramującym się zabezpieczeniem przed przeciążeniem w ruchu w górę.

Funkcja detekcji przeszkód została opracowana, aby chronić rolety przed uszkodzeniem.

Ponieważ w przypadku napotkania przeszkody w zależności od pozycji osłony, zanim zadziała system rozpoznawania przeszkód, przeszkoda musi przejść nawet cały ciężar osłony, system ten nie może być stosowany do ochrony osób.

Stabilność systemu roletowego musi być odpowiednia dla długotrwałego stosowania napędu.

Przy montażu za pomocą sztywnych wieszaków/ wieszaków blokad, poleca się ręczne ustawienie dolnego punktu krańcowego. SE Pro-com można stosować tylko do osłon pojedynczych, nie łączonych.

Napęd można zamontować z prawej lub lewej strony i można go obsługiwać za pomocą odpowiednich przełączników, przycisków i urządzeń sterowniczych powszechnie stosowanych do napędów rolet i osłon przeciwsłonecznych.

Moment obrotowy napędu należy dobrać odpowiednio do ciężaru zwisu rolet. Możliwe jest połączenie równoległe kilku siłowników (należy przy tym uwzględnić udźwig łączonych elementów!).

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A). W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzynki.

#### 2.3. Siłowniki radiowe SELVE commeo

Wszystkie napędy SELVE-com odbierają sygnały radiowe na częstotliwości 868,1 MHz.

commeo jest dwukierunkowym systemem sterowania radiowego, gdzie dane zapisywane są w pamięci zarówno urządzeń nadawczych, jak i odbiorczych. Do siłowników można dobrać wszystkie nadajniki systemu SELVE commeo. Do jednego siłownika można dobrać równocześnie do 16 nadajników. Należy przy tym przestrzegać instrukcji obsługi nadajnika.

Siłowniki commeo można ustawić w trybie KONFIGURACJI do różnych zastosowań.

Siłowniki SE Pro-com są fabrycznie ustawione do pracy z „roletami“.

**Wskazówka:** Zwrócić uwagę, aby urządzenie sterujące nie zostało zainstalowane i eksploatowane w pobliżu powierzchni metalowych oraz w zasięgu pól magnetycznych. Powierzchnie metalowe lub szyby metalizowane, znajdujące się na linii działania sygnału radiowego, mogą w znacznym stopniu ograniczyć jego zasięg.

Nadajniki radiowe, pracujące na tej samej częstotliwości, mogą powodować zakłócenia odbioru.

Należy wziąć pod uwagę, że zakres sygnału radiowego jest ograniczony przez ustawodawcę oraz przepisy.

### 3. Montaż i podłączenie elektryczne

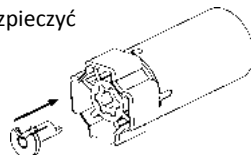


**Uwaga!**

**Uwaga!** Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!  
Podłączanie tylko z wyłączonym zasilaniem!  
Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety.

#### 3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym

1. Nałożyć na siłownik adapter i zabierak, a następnie zabierak zabezpieczyć pierścieniem mocującym.



2. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.
3. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik do osi wałka, np. przykręcając wałek do zabieraka. Nie wiercić otworów w siłowniku!



4. Wałek z siłownikiem i obsadką założyć do skrzyńki. Nie załamywać kabla zasilającego i anteny, ułożyć je w taki sposób, żeby nie uległy uszkodzeniom. Antena nie powinna leżeć równoległe do kabla zasilającego. Anteny nie wolno skracać, ani wydłużać. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.
5. Zamocować osłonę do wałka.

### 3.2. Mocowanie napędu

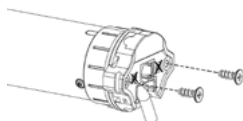
Siłowniki SELVE można mocować albo przy użyciu głowicy, albo wkładanego czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach.



Oprócz tego można przykręcać różne kołnierze i płyty montażowe. Przy użyciu trzpienia, mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu trzpienia wzdłuż osi.

**Uwaga!** Napędów SE Pro 2/30-com, SE Pro 2/40-com i SE Pro 2/50-com nie można mocować za pomocą wkładanego czworokątnego trzpienia 930285!

Jeżeli głowica siłownika jest bezpośrednio przykręcana do boczku skrzynki, albo do głowicy przykręcana jest blaszka adaptacyjna, należy pamiętać, że w siłownikach BR 2 (do SW 50 i 60) można użyć wyłącznie **zewnątrznych** otworów na śruby (odstęp 48 mm).



Wewnętrzne otwory (odstęp 29 mm) nie przenoszą momentu obrotowego. Ponieważ zewnętrzne otwory nie są nagwintowane, należy stosować specjalne śruby.

W siłownikach BR 1 (do SW 40) znajdują się tylko 2 otwory (odstęp 29 mm), które należy wykorzystać do montażu.

Zalecane typy śrub:

- siłowniki BR 2 z głowicą z tworzywa: śruby samogwintujące KN 1033 STS 50x14-Z
- siłowniki BR 2 z głowicą metalową: śruba samogwintująca KN 3041 SLS L40x12 T20
- siłowniki SE.. BR 1: śruby DIN 965 M5 x 10



### 4. Ustawianie punktów krańcowych

#### 4.1. Stan fabryczny

Siłownik jest dostarczany bez ustawionych punktów krańcowych i bez dostrojonego nadajnika. Siłownik porusza się tylko w przypadku naciśnięcia przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ. Funkcje bezpieczeństwa, jak rozpoznawanie przeszkód, są w stanie fabrycznym nieaktywne. Ich aktywacja następuje po ustawieniu obu punktów krańcowych.

Po podłączeniu zasilania siłownik radiowy sygnalizuje stan fabryczny ustawień poprzez krótki ruch. Siłowniki typu SE Pro-com znajdują się w automatycznym trybie nastawczym.

#### 4.2. Warunki mechaniczne

Przy siłownikach SE Pro-com można stosować zwykłe wieszaki pancerza. Opcjonalnie można używać także wieszaków-blokad.

Jeżeli siłownik ma się wyłączać w górnym punkcie krańcowym przeciążeniowo, należy zamontować do pancerza stabilne odbojniki.

Jeżeli siłownik ma być ustawiany w automatycznym trybie nastawczym, dla dolnego punktu krańcowego musi być zamontowany ogranicznik (np. parapet okna), na którym roleta się zatrzyma.

#### 4.3. Sposoby ustawiania

Punkty krańcowe w siłowniku radiowym SELVE można ustawić przy pomocy:

- kabla nastawczego do siłowników radiowych (art. 290109 lub 291009),
- dowolnego wyłącznika kablowego (w trybie automatycznym),
- dowolnego pilota commeo.

## Ustawianie punktów krańcowych

### 4.4. Ustawianie punktów krańcowych za pomocą kabla nastawczego/lub wyłącznika

**Wskazówka:** Programowanie punktów krańcowych za pomocą wyłącznika, połączonego kablem, jest możliwe tylko w trybie automatycznym.

Przy podłączeniu kabla nastawczego do siłownika należy zachować środki ostrożności:



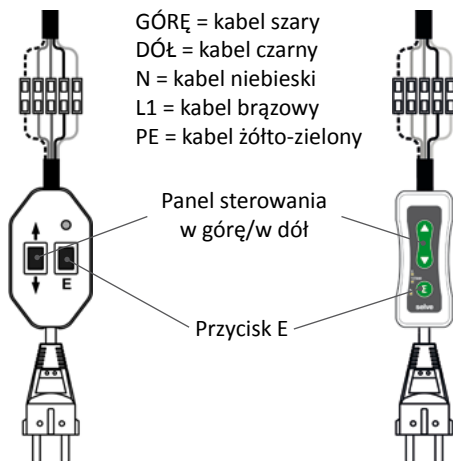
**Uwaga!** Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!  
Kabel nastawczy podłączyć przed podaniem napięcia!

**Uwaga!**

Pięć żył kabla nastawczego połączyć zgodnie z kolorem do żyły kabla zasilającego siłownika.

Kabel nastawczy SELVE  
art. 290109

Uniwersalny kabel nastawczy SELVE  
art. 291009



**Uwaga:** Przewód L1 (= brązowy) zawsze podłączać do napięcia ciągłego 230 V, nawet jeśli napęd jest połączony z wyłącznikiem lub przetwornikiem nastawczym tylko do celów regulacji.

**Wskazówka:** Poniższe ustawienia można przeprowadzić zarówno za pomocą kabla nastawczego SELVE (nr art. 290109), jak również za pomocą nowego uniwersalnego kabla nastawczego SELVE (nr art. 291009).

### 4.5. Tabela wyboru sposobu ustawiania

Tryb nastawczy/punktów krańcowych	Kabel nastawczy	System radiowy comceo
Automatyczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/polu- zowanie	4.5.1. (strona 109)	6.2.1. (strona 116)
Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, góra punkt	4.5.2. (strona 110)	6.2.2. (strona 117)
Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/polu- zowanie	4.5.3. (strona 111)	6.2.3. (strona 118)



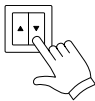







## Ustawianie punktów krańcowych

### 4.5.1. Automatyczny tryb nastawczy, kasowanie i automatyczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Dwukrotne poruszenie się siłownika po podłączeniu napięcia sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Siłowniki typu SE Pro-com wyszukują punkty krańcowe automatycznie. W tym celu siłownik musi najpierw podnieść osłonę do góry, aż do odboju, a następnie opuścić ją na dół, aż się automatycznie wyłączy.




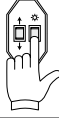



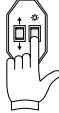

Ustawianie nadajnikiem	Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
		<p>Nacisnąć przycisk E na kablu nastawczym na 1 sekundę. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p> <p><b>Wskazówka:</b> Może nie dotyczyć pierwszej instalacji lub po zresetowaniu do ustawień fabrycznych.</p>
 <p>lub</p> 		<div data-bbox="440 595 533 699">  <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku do góry.</p> </div> <div data-bbox="440 719 533 823">  <p>Siłownik podniesie osłonę do górnego odboju i zatrzyma się automatycznie. Tym samym zakończono prawidłowe przyporządkowanie kierunku obrotów.</p> </div> <div data-bbox="440 844 533 948">  <p>Nadal przytrzymywać wciśnięty przycisk. Po 1–2 sekundach napęd wykonuje automatycznie ruch w dół. Alternatywnie przesterować napęd w dół przyciskiem W DÓŁ.</p> <p><b>Wskazówka:</b> Napęd można przemieszczać w górę lub w dół. Dopóki dolny punkt krańcowy nie jest znaleziony, ruch w dół jest dwukrotnie przerywany.</p> </div> <div data-bbox="440 968 533 1072">  <p>Gdy osłona zatrzyma się na dolnym ograniczniku, siłownik wyłączy się automatycznie. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p> </div>

## Ustawianie punktów krańcowych

### 4.5.2. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, górny punkt stały

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.




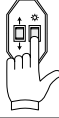




Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
 6 s	<p>Nacisnąć przycisk E na kablu nastawczym na 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p>
	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 3 s	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 3 s	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

## Ustawianie punktów krańcowych

### 4.5.3. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do odboju, aż siłownik wyłączy się automatycznie.




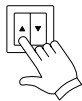


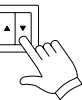


Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
 <p>6 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk E na kablu nastawczym na 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p>
	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
	 <p>Podnieść osłonę bez zatrzymywania do górnego odbojnika, siłownik zatrzyma się automatycznie.</p>
<p>Auto-Stop</p>	 <p>Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

### 5. Funkcja wyłączenia komfortowego

Każdorazowe poluzowanie osłony przy górnym punkcie krańcowym można zdeaktywować: przy włączonej funkcji wyłączenia komfortowego, napęd zatrzymuje roletę krótko przed odbojami górnego punktu krańcowego. Co 30-ty raz roleta wykonuje jazdę referencyjną do odboju górnego i luzuje.

Dzięki temu redukujemy odgłosy zatrzymywania się osłony na odboju górnym.

Nastawienia wyłączenia komfortowego można zastosować tylko jeżeli: oba punkty krańcowe są już ustawione i jazda do górnego odboju odbywa się z poluzowaniem.

Ustawianie nadajnikiem	Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
		 <p>Poruszamy osłonę do odboju górnego aż napęd zatrzyma się automatycznie.</p>
 <p>1 s</p>	 <p>1 s</p>	 <p>Na 1-sekundę naciskamy przycisk <b>W GÓRĘ</b>.</p>
 <p>ca. 3 s</p>	 <p>ca. 3 s</p>	 <p>Naciskamy przycisk <b>W GÓRĘ</b> na 3 sekundy do momentu kiedy napęd wykona ruch potwierdzający. Powtórzenie powyższej czynności prowadzi do zdeaktywowania funkcji wyłączenia komfortowego.</p>

Wyłączenia komfortowe można sterować za pomocą pilota. Sposób wykonania jest opisany w trybie trybie KONFIGURACJI w punkcie 6.2.7.

### 6. Uruchomienie commeo/Ustawianie za pomocą pilota

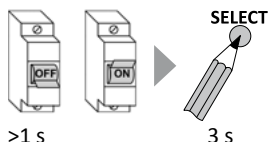
#### Uruchomienie commeo

Uruchomienie w trybie commeo możliwe jest tylko z nadajnikami commeo. Aby dokonać ustawień w odbiorniku, wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie SELECT. W trybie SELECT jest dostępne zawsze tylko jedno połączenie z wybranym odbiornikiem. Tylko ten odbiornik można uruchomić i ustawiać.

#### 6.1. Wybór odbiornika

Naciśnięcie przycisku SELECT na 3 sekundy powoduje przejście nadajnika w tryb SELECT. Po uruchomieniu trybu SELECT, dioda LED statusu zaczyna szybko migać, co oznacza, że nadajnik szuka odbiorników. Zielone światło diody statusu wskazuje, że odbiorniki zostały znalezione i dioda ta powoli miga na pomarańczowo. Pierwszy odbiornik wykonuje krótki ruch potwierdzenia. Jeżeli żaden odbiornik nie został znaleziony, sygnalizowane jest to czerwonym światłem diody statusu.

#### Wybór odbiorników niedostrojonym nadajnikiem/pierwsze uruchomienie



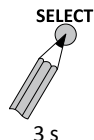
1. Odłączyć zasilanie odbiornika > 1 sekundy. Odbiorniki można znaleźć w ciągu następnych 4 minut.
2. Nacisnąć przycisk SELECT pilota na 3 sekundy. Pilot znajdzie się w trybie SELECT.

>1 s

3 s

lub

#### Wybór odbiorników dostrojonym nadajnikiem



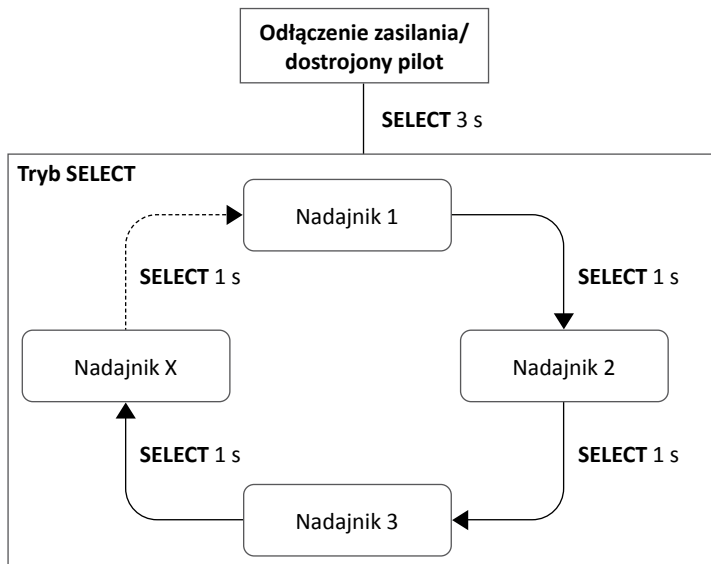
1. Wybrać kanał pilota, do którego jest dostrojony odbiornik.
2. Nacisnąć przycisk SELECT pilota na 3 sekundy. Pilot znajdzie się w trybie SELECT.

3 s

**Wskazówka:** Tak znalezione odbiorniki można teraz znaleźć w ciągu 4 minut za pomocą kolejnego, niedostrojonego nadajnika. W tym celu nacisnąć na 3 sekundy przycisk SELECT dodatkowego nadajnika. Nadajnik znajduje się w trybie SELECT. Wszystkie ustawienia można przeprowadzić teraz za pomocą obu nadajników.

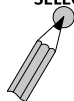
## Uruchomienie commeo/Ustawianie za pomocą pilota

W przypadku znalezienia kilku odbiorników, przez naciśnięcie przycisku SELECT na 1 sekundę można przejść do wybranego odbiornika. Kolejny odbiornik wykonuje krótki ruch potwierdzenia. Zawsze wybrany jest tylko jeden odbiornik, który można przemieszczać, nastawiać i programować.



### Wychodzenie z trybu SELECT

**SELECT** Aby wyjść z trybu SELECT (diody statusu miga powoli na pomarańczowo), naciśnięcie na 3 sekundy przycisk SELECT.



3 s

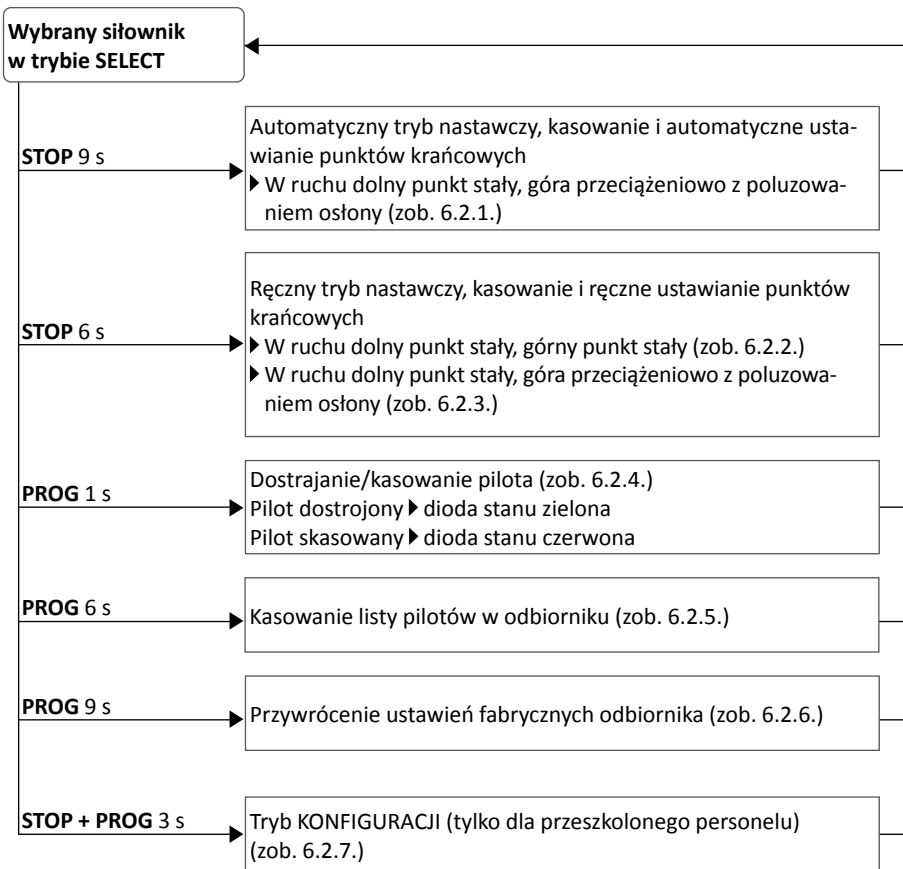
### Wskazania diody statusu nadajnika dla poszczególnych stanów roboczych

Stan roboczy	Wskazania diody LED
Tryb ruchu	Świeci się w czasie przycisku
Tryb SELECT	Miga powoli na pomarańczowo
Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu), zob. 6.2.7.	Miga powoli na zielono albo czerwono

## 6.2. Funkcje przy jednym wybranym siłowniku

### ► Pilot w trybie SELECT

Jeżeli za pomocą jednego pilota wybrany został jeden siłownik, można zaprogramować następujące funkcje.

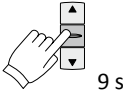
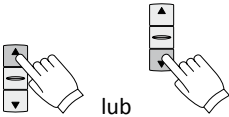






**Wskazówka do ustawień z punktu 6.2.:** Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 6.).

### 6.2.1. Automatyczny tryb nastawczy, kasowanie i automatyczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Dwukrotne poruszenie się siłownika po podłączeniu napięcia sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Siłowniki typu SE Pro-com wyszukują punkty krańcowe automatycznie. W tym celu siłownik musi najpierw podnieść osłonę do góry, aż do odboju, a następnie opuścić ją na dół, aż się automatycznie wyłączy.

Obsługa	Ruch	
	<p>Nacisnąć przycisk STOP pilota na 9 sekund. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p> <p><b>Wskazówka:</b> Może nie dotyczyć pierwszej instalacji lub po zresetowaniu do ustawień fabrycznych.</p>	
		<p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku do góry.</p>
<p>Auto-Stop w górnym i dolnym punkcie krańcowym, przycisk cały czas trzymać przyciśnięty</p>		<p>Siłownik podniesie osłonę do górnego odboju i zatrzyma się automatycznie. Tym samym zakończono prawidłowe przyporządkowanie kierunku obrotów.</p>
		<p>Nadal przytrzymywać wciśnięty przycisk. Po 1–2 sekundach napęd wykonuje automatycznie ruch w dół. Alternatywnie przesterować napęd w dół przyciskiem W DÓŁ.</p> <p><b>Wskazówka:</b> Napęd można przemieszczać w górę lub w dół. Dopóki dolny punkt krańcowy nie jest znaleziony, ruch w dół jest dwukrotnie przerywany.</p>
		<p>Gdy osłona zatrzyma się na dolnym ograniczniku, siłownik wyłączy się automatycznie. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p> <p><b>Wskazówka:</b> Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 6.2.4.</p>


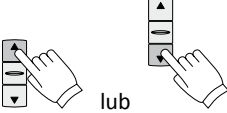



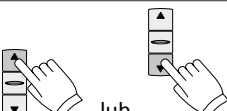





**Wskazówka do ustawień z punktu 6.2.:** Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 6.).

### 6.2.2. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, górny punkt stały

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.

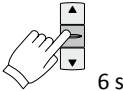
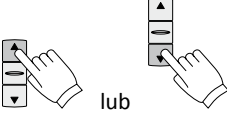

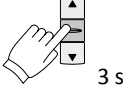

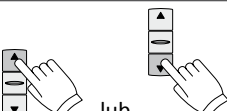


Obsługa	Ruch
 <p style="text-align: right;">6 s</p>	Nacisnąć przycisk STOP pilota na 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.
 <p style="text-align: center;">lub</p>	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p style="text-align: right;">3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p style="text-align: center;">lub</p>	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 <p style="text-align: right;">3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.  <b>Wskazówka:</b> Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 6.2.4.</p>

**Wskazówka do ustawień z punktu 6.2.:** Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 6.).

### 6.2.3. Ręczny tryb nastawczy, kasowanie i ręczne ustawianie punktów krańcowych

#### ► W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy. W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do odboju, aż siłownik wyłączy się automatycznie.

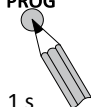
Obsługa	Ruch
 <p style="text-align: center;">6 s</p>	Nacisnąć przycisk STOP pilota na 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.
 <p style="text-align: center;">lub</p>	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p style="text-align: center;">3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p style="text-align: center;">lub</p>	 <p>Podnieść osłonę bez zatrzymywania do górnego odbojnika, siłownik zatrzyma się automatycznie.</p>
Auto-Stop	 <p>Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.  <b>Wskazówka:</b> Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 6.2.4.</p>


**Wskazówka do ustawień z punktu 6.2.:** Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 6.).


### 6.2.4. Dostrajanie/kasowanie pilota

W celu dostrojenia lub skasowania pilota należy wybrać właściwy kanał i nacisnąć przycisk PROG na 1 sekundę. Jeżeli dioda stanu zaświeci się w kolorze zielonym, oznacza to że pilot jest dostrojony. Czerwony kolor diody oznacza, że pilot został skasowany.

PROG



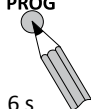
 Dioda stanu pilota = zielona ▶ pilot dostrojony

 Dioda stanu pilota = czerwony ▶ pilot skasowany

### 6.2.5. Kasowanie listy pilotów w odbiorniku

W celu skasowania listy nadajników w odbiorniku należy nacisnąć przycisk PROG na nadajniku na 6 sekund. Wszystkie nadajniki, które były dostrojone do odbiornika zostały skasowane. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.

PROG



**Wskazówka: Prowadzi do komunikatu o błędzie w przypadku większej liczby dostrojonych nadajników!**

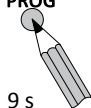
W przypadku sterowania tym odbiornikiem w trybie pracy poprzez jeszcze dostrojony nadajnik, nadajnik nie otrzymuje już odpowiedzi zwrotnej i potwierdza to komunikatem o błędzie.

### 6.2.6. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika

W celu przywrócenia ustawień fabrycznych należy nacisnąć przycisk PROG na nadajniku na 9 sekund. Wszystkie ustawienia zostaną skasowane i powrócą do stanu fabrycznego.

W pamięci słownika zostaną skasowane dostrojone nadajniki i punkty krańcowe. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.

PROG



**Wskazówka: Prowadzi do komunikatu o błędzie w przypadku większej liczby dostrojonych nadajników!**

W przypadku sterowania tym odbiornikiem w trybie pracy poprzez jeszcze dostrojony nadajnik, nadajnik nie otrzymuje już odpowiedzi zwrotnej i potwierdza to komunikatem o błędzie.

### 6.2.7. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu)

Funkcje napędów i odbiorników radiowych można ustawić w trybie konfiguracji. Funkcje, które można ustawić, zależą od typu napędu/odbiornika. Więcej szczegółowych informacji na temat trybu konfiguracji znajdziesz w dokumencie „Konfiguracja napędów i odbiorników radiowych, która jest do dyspozycji na [www.selve.de](http://www.selve.de)

### 7. Dane techniczne

Typ	Moment obr. Nm	Prędkość rpm	Pobór prądu A	Moc W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,55	124
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

#### Miejsce instalacji:

Po zamontowaniu napędu zaznacz typ napędu w tabeli danych technicznych i zanotuj miejsce instalacji.

Napędy serii 2 mają przewód połączeniowy z wtyczką. Napędy serii 1 mają standardowo przewód sieciowy długości 3 m, który jest na stałe zainstalowany i nie można go zmieniać!

Dane dotyczące długości i jakości przewodów w napędach serii 2 można dobrać zgodnie z katalogiem.

Przewody połączeniowe należy zamawiać osobno.

Zasięgnąć informacji w przypadku podłączenia z użyciem specjalnych złączy wtykowych.

#### Dane techniczne wszystkich siłowników:

Napięcie nominalne: 230 V AC/50 Hz
Pobór energii w stanie standby: 0,5 W
Stopień ochrony: IP 44
Czas pracy: 4 min.
Częstotliwość: 868,1 MHz
Max. moc sygnału: max. 10 mW

**Wskazówka:** Maksymalny zasięg sygnału radiowego w budynku wynosi do 25 m, natomiast na wolnej przestrzeni do 350 m.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

## Ogólne oświadczenie zgodności

### 8. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie SE Pro-com jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU i 2011/65/EU. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie [www.selve.de](http://www.selve.de)



### 9. Utylizacja

#### **Selektywna zbiórka zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego**

Sprzęt elektryczny i elektroniczny, który stał się odpadem, musi być utylizowany przez właściciela oddzielnie od odpadów domowych (specjalne systemy zbiórki i zwrotu).

#### **Znaczenie symbolu "przekreślonego kosza na śmieci"**

Symbol przekreślonego kosza na śmieci umieszczony na sprzęcie elektrycznym i elektronicznym oznacza, że dane urządzenie po zakończeniu okresu użytkowania musi być utylizowane oddzielnie od odpadów domowych.



#### **Wdrażanie WEEE w poszczególnych krajach**

W przypadku utylizacji urządzeń elektrycznych i elektronicznych należy przestrzegać przepisów krajowych.

## 10. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Siłownik radiowy nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Brak dostrojonego nadajnika	Dostroić nadajnik
	Nadajnik jest poza zasięgiem lub ma wyczerpane baterie	Przybliżyć nadajnik lub wymienić baterie
	Zadziałał wyłącznik termiczny	Dostroić nowy nadajnik
Siłownik radiowy przy pierwszym uruchomieniu nie wykonuje żadnego ruchu	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe	Dostroić nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe i dostrojony nadajnik	Dostroić nowy nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne
Odwrotnie przyporządkowane kierunki ruchu	Nieprawidłowo ustawione punkty krańcowe	Ustawić ponownie punkty krańcowe
Siłownik zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony
Siłownik zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony, ewentualnie wymienić siłownik na silniejszy

## 11. Infolinia serwisowa SELVE



Infolinia: Telefon +49 2351 925299

Instrukcje obsługi do pobrania na [www.selve.de](http://www.selve.de)  
lub przez zeskanowanie kodu QR

**selve**

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany  
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · [www.selve.de](http://www.selve.de) · [info@selve.de](mailto:info@selve.de)